



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 219 88 21 - 0, Fax: 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>
Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

58. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 3

1. März 2019

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Golf
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Rad
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

<http://www.bsv-hamburg-bowling.de>
<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>
<https://www.golf-bsv-hh.de/>
<http://bsv.virtualimpressions.de/>
<https://www.bsv-hamburg.de/startseite-kegeln.html>
<https://athleticon.bsvhh.de/public/index.html>
<http://bsv.virtualimpressions.de>
<http://www.schach.bsv-hamburg.de>
<https://www.bsv-hamburg.de/aktuelles-388.html>
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de>
<https://www.bsv-hamburg.de/aktuelles-378.html>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Hamburgiade

Das größte deutsche Breiten- und Multisportevent wirft seine Schatten voraus!
Vom 11. bis 26. Mai dürft Ihr Euch alle wieder auf vielfältige Angebote bei der HAMBURGIA-
DE 2019 freuen. Über 40 Sportarten stehen bereits fest, am Ende könnt Ihr aus bis zu 50
Sportarten Eure Favoriten auswählen.

Die Anmeldungen für die Hamburgiade 2019 sind ab dem 4. März 2019 unter
www.hamburgiade.de möglich. Also am besten schon jetzt unter Veranstaltungen die ersten
Events rauspicken.

Wir sehen uns vor Ort!

Tarife für BSV-Tennis-Außenanlage

Anbei finden Sie die aktuellen Tarife für die Tennisplätze auf der BSV-Anlage in der Wendenstr. 120.

Tarife_TAA_2019

Der BSV auf Messtour...

Besuchen Sie unsere Messestände auf folgenden Veranstaltungen im März 2019:

15. bis 19. März am IN FORM Messtand auf der INTERNORGA in der Hamburg Messe und Congress GmbH. Weitere Infos zur Messe: <https://www.internorga.com/>

27. März Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft in der Handelskammer Hamburg. Weitere Infos zur Veranstaltung: <https://www.hk24.de/produktmarken/branchen-cluster-netzwerke/branchen/gesundheitswirtschaft/termine/gesundheitsstag/3328180>

Das Bezirksamt Harburg informiert:

Auf dem Gelände der Lessing Stadtteilschule in 21079 Hamburg, Hanhoopsfeld wird eine Dreifeldhalle gebaut, die ca. Frühjahr 2019 fertig gestellt wird. Der exakte Termin steht jedoch noch nicht fest.

Das Bezirksamt beabsichtigt die Halle zunächst in der Woche zweigeteilt an ortsansässige Vereine zu vergeben:

In der Winterzeit, (November bis Feb.) montags bis mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr und in der Sommerzeit (März bis einschl. Oktober) montags bis freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr. Die Halle wird mit einem flächenelastischen Boden und mit Linierungen für Handball, Hockey, Jugendfußball, Basketball, Volleyball und Badminton ausgestattet werden. Sie verfügt über 2 Trennvorhänge. Basketballbretter, Handballtore, Hockeybänder und Volleyballpfosten werden natürlich auch vorhanden sein. Die sonstigen Ausstattungen richten sich nach den Bedürfnissen der Schule.

Anträge auf Mitbenutzung können bis zum 28.02.2019 beim Bezirksamt Harburg, Sozialraummanagement Sport SR4 -21073 Hamburg, Harburger Ring 33, eingereicht werden.

Bei der Einreichung der Anträge sind unbedingt folgende Angaben notwendig:

- Zahl der Vereinsmitglieder, nach hallenbezogenen Sportarten unterteilt,
- Sportarten, die in dieser Halle durchgeführt werden sollen,
- voraussichtliche Teilnehmerzahl,
- Hallenzeiten, die dadurch ggf. in anderen Hallen frei werden

Anträge, die diese Angaben nicht enthalten, finden bei der Vergabe keine Berücksichtigung!

Der HSB informiert:

Sportabzeichen Prüferlehrgang 2019

Auch in diesem Jahr bietet der Hamburger Sportbund e.V. wieder einen Prüferlehrgang zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Der Lehrgang findet am 04.05.2019 von 10-15 Uhr statt. Dieser vermittelt Kenntnisse für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren. Für diese Sportarten wird nach Beendigung des Lehrganges die Prüfberechtigung erteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte über diesen Link direkt beim Hamburger Sportbund an:

<https://www.hamburger-sportbund.de/seminare/termine/4395/04-mai-2019>

Wir freuen, wenn wir noch weitere Betriebssportgruppen für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens begeistern können.

Bei Fragen zum Deutschen Sportabzeichen wenden Sie sich gerne an Frau Heike Thal, Tel. 040/41908-278 oder E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de

Der DBSV informiert:

Übersicht über die geplanten/feststehenden DBM (Stand: 30.01.2019):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
Es laufen bereits die DBM - Wettbewerbe im Fernschach			
07.03.-11.03.2019	Ludwigshafen/Mannheim	13. DBM Bowling Do Mix	Meldungen möglich
15.06.2019	Lüneburg	1. DBM 100 km Staffellauf	08.06.2019
16.06.2019	Neunkirchen/Saar	2. DBM Triathlon Sprint	Ausschreibung folgt
06.07.2019	Aschaffenburg	12. DBM Kleinfeldfußbal	31.03.2019
23.08./24.08.2019	Rastatt	21. DBM Golf (Finale)	Ausschreibung folgt
05.09.-08.09.2019	Unterföhring bei München	21. DBM Bowling Team/Einz	10.07.2019
05.09.-08.09.2019	Sportpark Billerbek/NRW	19. DBM Schach	Ausschreibung folgt
20.10.2019	Hamburg	5. DBM Leichtathletik(10km)	Ausschreibung folgt

Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
Internet: www.betriebssport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband
E-Mail: tronnie@snafu.de Konto IBAN-Nr.: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreisspark. Köln
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493

Angebote unserer Partner:

AOK: „Mit dem Rad zur Arbeit 2019“

Im Mai startet sie wieder: die große bundesweite Mitmachaktion des Sommers. In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. August heißt es für alle, die sich selbst und der Umwelt etwas Gutes tun möchten, „Mit dem Rad zur Arbeit“. Wer an mindestens 20 Tagen im Aktionszeitraum mit dem Rad zur Arbeit – Pendler radeln zur Bahn- oder Busstation – fährt, kann mit etwas Glück einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Anmeldung und weitere Infos in der **Anlage** und unter: www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

RV Bille Ruderkurs 2019

Nach der Arbeit nicht lange im Stau stehen, einfach mal eine Runde rudern. Auf der Bille und den Kanälen, entlang von Mühlenhagen, Großmannstraße, Wendenstraße, Sorbenstraße, Billbrookdeich usw. Hamburgs fleißige Meile einmal von hinten sehen. Erstaunlich schön von der Wasserseite!

Qualifizierte Trainer zeigen die Rudertechnik. Jeder kann rudern lernen. Nach drei bis vier Abenden fühlt man sich schon echt gut im Boot zusammen mit anderen Anfängern.

Vorbereitungskurs zum Aufbautraining: Beginn: 1. April / 3. April 2019 17.30 Uhr

Ruderkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger: Beginn: 6. Mai 2019 17.30 Uhr

Kontakt und weitere Infos: Rudervereinigung Bille von 1896 e.V.

Andreas Goertz, Mobil: 0171 656 49 15, Mail: info@rvbille.de

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 4 / 2019 erscheinen am 5. April 2019.
Anmeldung **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!

Mitmachen und gewinnen:
1. Mai bis 31. August 2019

Mit dem Rad zur Arbeit

Einfach wieder online anmelden – mitmachen ohne Neuregistrierung

Eine Gemeinschaftsaktion des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und Ihrer AOK – Die Gesundheitskasse.

mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Mit dem Rad zur Arbeit 2019

Eine Initiative von ADFC und AOK



Radeln und gewinnen!

Genießen Sie den Sommer. Fahren Sie vom 1. Mai bis 31. August an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit. Monatlich können Sie zusätzlich ein JobRad gewinnen. Am Schluss winken Team- und Einzelpreise.

Ihr Gesundheitsvorteil
Schon 30 Minuten Fahrradfahren am Tag senkt das Krankheitsrisiko ganz allgemein.

Die Mitmachvorteile Sie können

- die ganze Strecke zur Arbeit radeln oder mit Bus und Bahn kombinieren;
- allein oder im Team teilnehmen (jeder fährt seine Strecke);
- attraktive Preise gewinnen.

Anmeldung unter mit-dem-rad-zur-arbeit.de oder bei Ihrer AOK vor Ort.

Monatspreise

Unter allen Teilnehmern wird Mai bis August zusätzlich ein hochwertiges JobRad von CANYON verlost.



Tippspiel

„Rate mal im Radportal“ – schätzen und gewinnen Sie ab Mai jeden Monat zusätzliche Preise online.“



Einzelpreise

- **Städteaufenthalt** von DERTOUR
- **Helme** von Melon
- **Faltschlösser** von ABUS
- **Tourenplaner-DVDs** von MagicMaps
- **Ergonomische Sättel** von Hypervital
- **Wasserdichte Radtaschen** von ORTLIEB
- **Bike Computer/Beleuchtung** von SIGMA SPORT
- **Obstbox** von Hansen Obst
- **Versicherungspaket der BIKE-ASSEKURANZ** von P&P Pergande & Pöthe
- **Präsentkoffer** von seabemed

Teampreise

- **Ballonfahrt** von Deutsche Post AG
- **1-monatiges Obst-Abo** von Hansen Obst
- **Halbjahres-Abo** von abenteuer und reisen





TENNISPLÄTZE

Preisübersicht 2019

gültig April bis Oktober

BSV-Mitglieder / Ermäßigter Tarif

Montag – Freitag

08:00-12:00 Uhr	14,00 € / 13,00 €
12:00-16:00 Uhr	16,50 € / 15,50 €
16:00-22:00 Uhr	18,50 € / 17,50 €

Wochenende

08:00-22:00 Uhr	16,50 € / 15,00 €
-----------------	-------------------

10er Karte 164,00 €

Nichtmitglieder / Ermäßigter Tarif

Montag – Freitag

08:00-12:00 Uhr	18,00 € / 16,00 €
12:00-16:00 Uhr	20,00 € / 19,00 €
16:00-22:00 Uhr	23,00 € / 21,00 €

Wochenende

08:00-22:00 Uhr	20,00 € / 19,00 €
-----------------	-------------------

10er Karte 195,00 €

Auch für die Außen-Tennisanlage gelten unsere 10er Karten.
Eine Karte, ein Preis, alle Tennisplätze, alle Zeiten!

Saisonbuchung (1 Std. pro Woche)

<u>Mo – Fr</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
08:00-12:00 Uhr	335,00 €	385,00 €
12:00-16:00 Uhr	395,00 €	445,00 €
16:00-22:00 Uhr	450,00 €	510,00 €

Wochenende

08:00-22:00	380,00€	430,00€
-------------	---------	---------

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt.

*Der ermäßigte Tarif gilt für Studierende und Auszubildende

ONLINE BUCHUNG:

www.timeslot-booking-mk.de

Buchung für Punktspiele:

Montag-Freitag

ab 17:00 Uhr bis Spielende
87,50 € inkl. Flutlicht
Parkgebühr 2,00 € pro PKW

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Tel.: 040- 219 88 21-17

tennisbuchung@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de

Sprechen Sie uns an auf
Tennis-Events und Tennistraining.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

58. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 03

01. März 2019

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 05. April 2019

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 22.05.2019 statt.
Die vorläufige Tagesordnung lag dem VMB 02/2019 bei.

15. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2019

Am 15. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

31. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2019

Berlin gewinnt den 31. Städtevergleich vor Bremen und Hamburg
Die weiteren Ergebnisse sind auf der Internetseite eingestellt und hier als Anhang.
Der 32. Städtevergleich findet am 08./09. Februar 2020 in Berlin statt.

DOPPELMEISTERSCHAFT 2019

Am 06./07. April (Osdorf) sowie am 27./28. April (Wandsbek) findet die diesjährige Doppelmeisterschaft statt.
Meldeschluss ist der 13. März 2019.

47. INT. STÄDTETURNIER in Berlin 2019

Dieser Ausgabe liegt die Ausschreibung für das Int. Städteturnier 2019 in Berlin bei.
Es liegen Meldungen von den BSG'n Commerzbank, Elbesport und Aurubis vor.
Meldeschluss ist der 31. März 2019.

13. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT Doppel/Mixed 2019 in Ludwigshafen und Mannheim

Vom 07. – 10. März 2019 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed in Ludwigshafen und Mannheim statt.
Die Ausschreibung/Meldebogen sowie die Starterlisten sind im Internet veröffentlicht.
Zur Zeit liegen 355 Meldungen vor. Nachmeldungen werden noch angenommen, bitte nach freien Startplätzen schauen.

21. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT im EINZEL/ MANNSCHAFT 2019 in Unterföhring

Vom 05. – 08. September 2019 finden in Unterföhring die Deutschen Betriebssport Meisterschaften Einzel und Mannschaft statt.

Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind die Plätze 1 bis 3 der Sonderklasse (Saison 2018/2019). Mannschaften die auch Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir. Bei freien Plätzen werden sie berücksichtigt.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Zur Zeit liegen 276 Einzel- und 42 Mannschaftsmeldungen vor.

8. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO 2020 in Hamburg

vom 02. – 05. Januar 2020 findet in Hamburg (Gilde 44) die 8. DBM im Trio statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen sowie die Starterlisten sind im Internet veröffentlicht.

Es liegen bereits über 40 Meldungen vor.

Sonstiges:

Termine zum Vormerken:

Bowlingturnier Hamburgjade: 18. Mai 2019 (Die Ausschreibung folgt demnächst)

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

47. Internationales Städteturnier 2019 in Berlin

Pfingsten

Freitag, 08. Juni – Montag, 10. Juni 2019

Veranstalter:

Fachvereinigung Bowling Berlin e.V.

Austragungsort:

Bowlingcenter Schillerpark, Müllerstr. 46, 13349 Berlin

Teilnehmerzahl:

max. 120 Mannschaften, jede Stadt erhält zunächst 20 Startplätze (Basel, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Wien)

Teilnehmer:

3er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind. Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen.

Auch Einzelpersonen können sich melden. Wenn Plätze vorhanden sind, werden diese in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.

Maximal startberechtigt pro Stadt sind 3 Spieler/innen der 1. und 2. aktuellen Bundesliga oder gleichstehende Ligen der Schweiz und Österreich. Pro Mannschaft darf davon 1 Spieler/in eingesetzt werden. Gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap.

BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt

Das BSG-Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen. Die sechs pinbesten Mannschaften jeder Stadt qualifizieren sich für das Städtfinale, das in einer Serie von drei Durchgängen ausgetragen wird.

An- u. Rückreise:

Eigene An- und Abreise

Turnierplan:

Turnierplan (bei maximal 120 Mannschaften):

Samstag, 08. Juni 2019	13.00 Uhr	Gruppe A	1. Start
	15.30 Uhr	Gruppe A	2. Start
Sonntag, 09. Juni 2019	09.00 Uhr	Gruppe B	1. Start
	11.30 Uhr	Gruppe B	2. Start
		Bahnpflege	
	15.00 Uhr	Gruppe C	1. Start
	17.30 Uhr	Gruppe C	2. Start
	20.15 Uhr	Bekanntgabe der Städtfinalteilnehmer	
Montag, 10. Juni 2019	09.30 Uhr	Städtfinale der 6 besten Mannschaften jeder Stadt	
	11.30 Uhr	Siegerehrung und Verabschiedung	

Kosten:

Startgeld Mannschaft: 70,00 Euro

Hotel:

Die Berliner bieten das Hotel Victor's Residenzhotel an: EZ 89,00, DZ 99,00 incl. Frühstück an Interessierte bitte bei mir melden, es gibt einen Buchungscode

Meldungen:

Meldeschluss für die Mannschaften 31. März 2019 (bitte gewünschte Startgruppe mit aufgeben).

Wolfgang Großmann

Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

9. / 10. Februar auf StrikEE's Findorff (Bremen)



Platz 2

26 Punkte
33.549 Pins



Platz 1

35 Punkte
33.414 Pins



Platz 3

23 Punkte
33.529 Pins

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

Tabelle der Gruppe A

9. / 10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)
www.hb-bowling.de

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Berlin 1	8	4.820	25	192,80	1.049	258
5	Hamburg 1	6	4.899	25	195,96	1.068	257
4	Bremen 2	6	4.499	25	179,96	927	223
3	Berlin 2	4	4.562	25	182,48	1.063	279
2	Hamburg 2	4	4.432	25	177,28	994	246
1	Bremen 1	2	4.504	25	180,16	960	232

Anzahl: 150

Bestleistungen

4.899

1.068

Berlin 1
Gegner
Pins

20	23	19	Pause	21	24	
909	993	956		1045	917	4820
HH 2	HB 1	B 2		HB 2	HH 1	
802	894	844		811	1073	

Berlin 2
Gegner
Pins

21	22	20	Pause	24	19	
919	926	844		1007	866	4562
HB 1	HH 1	B 1		HH 2	HB 2	
841	977	956		900	911	

Hamburg 1
Gegner
Pins

24	21	22	Pause	19	23	
911	977	930		1008	1073	4899
HB 2	B 2	HH 2		HB 1	B 1	
968	926	938		939	917	

Hamburg 2
Gegner
Pins

19	20	21	Pause	23	22	
802	915	938		900	877	4432
B 1	HB 2	HH 1		B 2	HB 1	
909	891	930		1007	965	

Bremen 1
Gegner
Pins

22	24	23	Pause	20	21	
841	894	865		939	965	4504
B 2	B 1	HB 2		HH 1	HH 2	
919	993	918		1008	877	

Bremen 2
Gegner
Pins

23	19	24	Pause	22	20	
968	891	918		811	911	4499
HH 1	HH 2	HB 1		B 1	B 2	
911	915	865		1045	866	

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

9. / 10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)

Einzeltabelle Gruppe A

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	3.	ZwS	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Franze, Olaf	Hamburg 1	213	223	181	617	215	236	1068	5	213,60	236
2	Jentschura, Alex	Berlin 2	279	204	152	635	237	191	1063	5	212,60	279
3	Stümer, Rolf	Hamburg 1	202	186	215	603	195	257	1055	5	211,00	257
4	Hahn, Andreas	Berlin 1	222	235	192	649	186	214	1049	5	209,80	235
5	Bromann, Marko	Berlin 1	190	254	184	628	199	189	1016	5	203,20	254
6	Reinhardt, Dieter	Hamburg 2	163	246	189	598	198	198	994	5	198,80	246
7	Hamann, Uwe	Hamburg 1	177	209	191	577	186	227	990	5	198,00	227
7	Kauert, Matthias	Berlin 1	145	191	203	539	255	196	990	5	198,00	255
9	Ruwoldt, Joachim	Hamburg 2	161	203	203	567	206	210	983	5	196,60	210
10	Sommer, Detlef	Berlin 2	147	279	170	596	198	171	965	5	193,00	279
11	Außem, Heino	Bremen 1	193	185	192	570	191	199	960	5	192,00	199
12	Gräper, Rolf	Berlin 1	195	163	182	540	258	160	958	5	191,60	258
13	Zibrowius, Thomas	Bremen 1	166	190	214	570	202	183	955	5	191,00	214
14	Huke, Roland	Bremen 1	158	210	164	532	180	232	944	5	188,80	232
15	Plein, Reiner	Bremen 2	192	199	203	594	150	183	927	5	185,40	203
16	Hanne, Peter	Hamburg 2	173	167	197	537	187	187	911	5	182,20	197
17	Mudder, Bernd	Bremen 2	187	139	194	520	193	197	910	5	182,00	197
18	Mersmann, Enno	Bremen 1	184	169	156	509	221	179	909	5	181,80	221
19	Endreß, Oliver	Hamburg 1	159	169	181	509	234	165	908	5	181,60	234
20	Rösch, Andreas	Bremen 2	176	215	178	569	136	192	897	5	179,40	215
21	Schätzchen, Günther	Bremen 2	223	190	168	581	166	148	895	5	179,00	223
22	Grohmann, Andre	Hamburg 1	160	190	162	512	178	188	878	5	175,60	190
23	Tabbert, Michael	Berlin 2	160	171	173	504	192	180	876	5	175,20	192
24	Arendt, Peter	Bremen 2	190	148	175	513	166	191	870	5	174,00	191
25	Schuffenhauer, Reiner	Berlin 2	157	160	181	498	221	139	858	5	171,60	221
26	Rozek, Helmut	Berlin 1	157	150	195	502	147	158	807	5	161,40	195
27	Benndorf, Lutz	Berlin 2	176	112	168	456	159	185	800	5	160,00	185
28	Wodrich, Christian	Hamburg 2	147	171	184	502	158	113	773	5	154,60	184
29	Spieß, Lydia	Hamburg 2	158	128	165	451	151	169	771	5	154,20	169
30	Wagner, Rainer	Bremen 1	140	140	139	419	145	172	736	5	147,20	172

Alex Jentschura, Berlin
Detlef Sommer, Berlin

Einzelspiel :

279

Olaf Franze, Hamburg

Höchste 5er-Serie:

1068

Schnitt:

184,77

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)

www.hb-bowling.de

Tabelle der Gruppe B

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Bremen 3	8	4.368	25	174,72	926	222
5	Berlin 4	6	4.291	25	171,64	945	209
4	Berlin 3	6	4.144	25	165,76	910	235
3	Hamburg 4	6	4.043	25	161,72	824	190
2	Hamburg 3	4	4.131	25	165,24	895	229
1	Bremen 4	0	3.689	25	147,56	789	211

Anzahl: 150

Bestleistungen

4.368

945

Berlin 3	14	17	13	Pause	15	18	
Gegner	874	735	821	0	837	877	4144
Pins	HH 4	HB 3	B 4		HB 4	HH 3	
	786	793	970	0	720	803	

Berlin 4	15	16	14	Pause	18	13	
Gegner	776	818	970	0	895	832	4291
Pins	HB 3	HH 3	B 3		HH 4	HB 4	
	890	836	821	0	765	653	

Hamburg 3	18	15	16	Pause	13	17	
Gegner	797	836	803	0	892	803	4131
Pins	HB 4	B 4	HH 4		HB 3	B 3	
	754	818	833	0	963	877	

Hamburg 4	13	14	15	Pause	17	16	
Gegner	786	840	833	0	765	819	4043
Pins	B 3	HB 4	HH 3		B 4	HB 3	
	874	797	803	0	895	788	

Bremen 3	16	18	17	Pause	14	15	
Gegner	890	793	934	0	963	788	4368
Pins	B 4	B 3	HB 4		HH 3	HH 4	
	776	735	765	0	892	819	

Bremen 4	17	13	18	Pause	16	14	
Gegner	754	797	765	0	720	653	3689
Pins	HH 3	HH 4	HB 3		B 3	B 4	
	797	840	934	0	837	832	

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)

Einzeltabelle Gruppe B

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	3.	ZwS	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Menzel, Christian	Berlin 4	178	176	209	563	203	179	945	5	189,00	209
2	Brocke, Frank	Berlin 4	138	205	206	549	190	197	936	5	187,20	206
3	Lüneberg, Wilfried	Bremen 3	189	167	210	566	194	166	926	5	185,20	210
4	Schroeder, Jörg	Bremen 3	205	157	188	550	201	161	912	5	182,40	205
5	Wuthcke, Mafred	Berlin 3	144	165	213	522	188	200	910	5	182,00	213
6	Behncke, Hakon	Hamburg 3	105	138	208	451	229	215	895	5	179,00	229
7	Eilers, Heiko	Bremen 3	171	149	176	496	222	159	877	5	175,40	222
8	Smarsly, Detlev	Hamburg 3	191	212	158	561	159	154	874	5	174,80	212
9	Schreiber, Ernst	Berlin 3	235	138	157	530	154	173	857	5	171,40	235
10	Bohs, Christian	Berlin 4	167	155	192	514	175	167	856	5	171,20	192
11	Schmoock, Sigrid	Hamburg 3	157	190	177	524	178	151	853	5	170,60	190
12	Giertz, Frank	Berlin 3	183	174	175	532	134	178	844	5	168,80	183
13	Bischoff, Manfred	Bremen 3	167	169	183	519	185	134	838	5	167,60	185
14	Korst, Joachim	Hamburg 4	157	167	154	478	164	182	824	5	164,80	182
15	Krüger, Albert	Hamburg 4	166	150	189	505	171	147	823	5	164,60	189
16	Wülffen, Lars	Hamburg 4	165	188	180	533	136	150	819	5	163,80	188
17	Wolf, Werner	Bremen 3	158	151	177	486	161	168	815	5	163,00	177
18	Knuth, Jürgen	Berlin 3	144	138	152	434	190	185	809	5	161,80	190
19	Korst, Ilona	Hamburg 4	146	190	142	478	135	178	791	5	158,20	190
20	Hagens, Mady	Bremen 4	160	160	192	512	126	151	789	5	157,80	192
20	Späth, Frank Thomas	Berlin 4	157	138	183	478	163	148	789	5	157,80	183
22	Thießen, Christian	Hamburg 4	152	145	168	465	159	162	786	5	157,20	168
23	Jentschura, Holger	Berlin 4	136	144	180	460	164	141	765	5	153,00	180
24	Endreß, Rudi	Hamburg 3	181	170	137	488	144	131	763	5	152,60	181
25	Thierbach, Heinz	Hamburg 3	163	126	123	412	182	152	746	5	149,20	182
25	Müller, Heidi	Bremen 4	181	161	166	508	131	107	746	5	149,20	181
27	Arnold, Kuno	Bremen 4	141	211	123	475	139	131	745	5	149,00	211
28	Knuth, Marlies	Berlin 3	168	120	124	412	171	141	724	5	144,80	171
29	Balke, Rita	Bremen 4	140	121	146	407	171	129	707	5	141,40	171
30	Müller, Liane	Bremen 4	132	144	138	414	153	135	702	5	140,40	153

Ernst Schreiber, Berlin

Einzelspiel : 235

Christian Menzel, Berlin

Höchste 5er-Serie: 945

Schnitt: 164,44

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)
www.hb-bowling.de

Tabelle der Gruppe C

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Berlin 5	10	4.314	25	172,56	979	217
5	Bremen 5	8	4.202	25	168,08	910	211
4	Berlin 6	6	3.921	25	156,84	846	199
3	Bremen 6	4	4.134	25	165,36	916	241
2	Hamburg 5	2	3.899	25	155,96	855	199
1	Hamburg 6	0	3.565	25	142,60	757	187

Anzahl: 150

Bestleistungen

4.314

979

Berlin 5
Gegner
Pins

8	11	Pause	7	9	12	
787	848		953	848	878	4314
HH 6	HB 5		B 6	HB 6	HH 5	
715	812		730	754	729	

Berlin 6
Gegner
Pins

9	10	Pause	8	12	7	
689	823		730	833	846	3921
HB 5	HH 5		B 5	HH 6	HB 6	
829	736		953	728	829	

Hamburg 5
Gegner
Pins

12	9	Pause	10	7	11	
826	736		771	837	729	3899
HB 6	B 6		HH 6	HB 5	B 5	
935	823		637	903	878	

Hamburg 6
Gegner
Pins

7	8	Pause	9	11	10	
715	762		637	728	723	3565
B 5	HB 6		HH 5	B 6	HB 5	
787	810		771	833	817	

Bremen 5
Gegner
Pins

10	12	Pause	11	8	9	
829	812		841	903	817	4202
B 6	B 5		HB 6	HH 5	HH 6	
689	848		806	837	723	

Bremen 6
Gegner
Pins

11	7	Pause	12	10	8	
935	810		806	754	829	4134
HH 5	HH 6		HB 5	B 5	B 6	
826	762		841	848	846	

31. Städtevergleich 2019

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

Berlin - Bremen - Hamburg

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)

Einzeltablette Gruppe C

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	ZwS	3.	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Heiser, Günter	Berlin 5	189	214	403	189	217	170	979	5	195,80	217
2	Labuske, Helmut	Bremen 6	224	172	396	199	164	157	916	5	183,20	224
3	Reipert, Peter	Bremen 5	182	150	332	199	211	168	910	5	182,00	211
4	Kielblock, Jürgen	Berlin 5	156	183	339	191	165	212	907	5	181,40	212
5	Rinn, Thomas	Bremen 6	241	173	414	179	132	178	903	5	180,60	241
6	Neumann, Thomas	Berlin 5	137	166	303	214	179	184	880	5	176,00	214
7	Kobel, Heinz	Hamburg 5	182	148	330	182	191	152	855	5	171,00	191
8	Wittgrefe, Hans Hermann	Bremen 5	161	157	318	142	208	181	849	5	169,80	208
9	Krahl, Uwe	Berlin 6	180	168	348	150	149	199	846	5	169,20	199
9	Colditz, Stefan	Bremen 6	169	171	340	142	171	193	846	5	169,20	193
11	Dumke, Ralf	Bremen 5	144	173	317	202	140	178	837	5	167,40	202
12	Bott, Christian	Hamburg 5	148	146	294	159	199	170	822	5	164,40	199
13	Hager, Thomas	Bremen 5	175	157	332	168	189	131	820	5	164,00	189
14	Baier, Christian	Berlin 6	121	175	296	164	191	158	809	5	161,80	191
15	Dahms, Achim	Berlin 6	145	156	301	145	197	160	803	5	160,60	197
16	Wegert, Wilfried	Berlin 5	167	123	290	192	140	165	787	5	157,40	192
17	Portner, Andrea	Berlin 6	123	197	320	158	146	162	786	5	157,20	197
17	Niemann, Jürgen	Bremen 5	167	175	342	130	155	159	786	5	157,20	175
19	Pein, Horst	Berlin 5	138	162	300	167	147	147	761	5	152,20	167
20	Hass, Karsten	Hamburg 5	185	158	343	120	140	157	760	5	152,00	185
21	Eggeling, Rainer	Hamburg 6	153	163	316	137	146	158	757	5	151,40	163
22	Jansen, Dieter	Hamburg 5	140	142	282	161	168	135	746	5	149,20	168
23	Nabel, Uwe	Hamburg 6	147	187	334	133	122	153	742	5	148,40	187
24	Fröbel, Jens	Bremen 6	132	150	282	142	183	131	738	5	147,60	183
25	Rupp, Hajo	Bremen 6	169	144	313	144	104	170	731	5	146,20	170
26	Heitmann, Werner	Hamburg 5	171	142	313	149	139	115	716	5	143,20	171
27	Lahaine, Reinhard	Hamburg 6	143	143	286	143	150	131	710	5	142,00	150
28	Thießen, Esmeralda	Hamburg 6	155	153	308	112	160	120	700	5	140,00	160
29	Huthmann, Manfred	Berlin 6	120	127	247	113	150	167	677	5	135,40	167
30	Rasch, Nicole	Hamburg 6	117	116	233	112	150	161	656	5	131,20	161

Thomas Rinn, Bremen

Günter Heise, Berlin

Einzelspiel :

241

Höchste 5er-Serie:

979

Schnitt:

160,23

31. Städtevergleich 2019

Berlin - Bremen - Hamburg

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)
www.hb-bowling.de

Tabelle der Gruppe D

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Hamburg Damen 1	10	4.507	25	180,28	961	222
5	Bremen Damen 1	6	4.363	25	174,52	960	214
4	Berlin Damen 1	6	4.239	25	169,56	915	220
3	Berlin Damen 2	4	3.931	25	157,24	840	191
2	Hamburg Damen 2	2	4.053	25	162,12	942	210
1	Bremen Damen 2	2	3.790	25	151,60	812	178

Anzahl: 150

Bestleistungen

4.507

961

Berlin Damen 1
Gegner
Pins

2	5	Pause	1	3	6	
791	942		851	847	808	4239
HH-D2	HB-D1		B-D2	HB-D2	HH-D1	
765	969		757	781	851	

Berlin Damen 2
Gegner
Pins

3	4	Pause	2	6	1	
751	813		757	830	780	3931
HB-D1	HH-D1		B-D1	HH-D2	HB-D2	
916	994		851	800	776	

Hamburg Damen 1
Gegner
Pins

6	3	Pause	4	1	5	
822	994		890	950	851	4507
HB-D2	B-D2		HH-D2	HB-D1	B-D1	
725	813		889	842	808	

Hamburg Damen 2
Gegner
Pins

1	2	Pause	3	5	4	
765	788		889	800	811	4053
B-D1	HB-D2		HH-D1	B-D2	HB-D1	
791	799		890	830	799	

Bremen Damen 1
Gegner
Pins

4	6	Pause	5	2	3	
916	969		837	842	799	4363
B-D2	B-D1		HB-D2	HH-D1	HH-D2	
751	942		709	950	811	

Bremen Damen 2
Gegner
Pins

5	1	Pause	6	4	2	
725	799		709	781	776	3790
HH-D1	HH-D2		HB-D1	B-D1	B-D2	
822	788		837	847	780	

31. Städtevergleich 2019

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

Berlin - Bremen - Hamburg

9./10. Februar auf Strikee's Findorff (Bremen)

Einzeltablette Gruppe D

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	ZwS	3.	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel	
1	Gabriel, Andrea	Hamburg Damen 1	174	222	396	185	203	177	961	5	192,20	222	
2	Wagner, Heike	Bremen Damen 1	214	202	416	182	192	170	960	5	192,00	214	
3	Gauert-Nüschchen, Birgit	Hamburg Damen 2	158	172	330	210	196	206	942	5	188,40	210	
4	Blanke, Sabine	Bremen Damen 1	205	197	402	195	169	150	916	5	183,20	205	
5	Hamann, Astrid	Hamburg Damen 1	150	210	360	182	200	173	915	5	183,00	210	
7	Leirs, Kathleen	Hamburg Damen 1	186	157	343	188	198	182	911	5	182,20	198	
8	Kalenski, Petra	Hamburg Damen 1	168	222	390	182	170	156	898	5	179,60	222	
11	Labuske, Sabine	Bremen Damen 1	191	184	375	176	138	173	862	5	172,40	191	
12	Oberg, Anita	Hamburg Damen 2	196	166	362	176	143	168	849	5	169,80	196	
14	Wuthcke, Wilma	Berlin Damen 2	190	159	349	164	173	154	840	5	168,00	190	
15	Hoffmann, Madlen	Berlin Damen 2	170	184	354	145	170	168	837	5	167,40	184	
16	Banach, Anke	Bremen Damen 1	167	192	359	137	167	171	834	5	166,80	192	
17	Endreß, Maren	Hamburg Damen 1	144	183	327	153	179	163	822	5	164,40	183	
18	Schuffenhauer, Heike	Berlin Damen 2	143	164	307	154	191	164	816	5	163,20	191	
19	Weber, Simone	Bremen Damen 2	155	173	328	154	164	166	812	5	162,40	173	
20	Grohmann, Marlies	Hamburg Damen 2	149	145	294	180	136	191	801	5	160,20	191	
21	Große, Jutta	Bremen Damen 2	136	177	313	158	146	178	795	5	159,00	178	
22	Bischoff, Joanne	Bremen Damen 1	139	194	333	147	176	135	791	5	158,20	194	
23	Kühne, Renate	Bremen Damen 2	150	151	301	142	160	171	774	5	154,80	171	
5	Römer, Bianca	Berlin Damen 1	190	190	380	214	169	#NV	915	5	183,00	214	##
25	Seth, Sabine	Hamburg Damen 2	140	157	297	158	177	116	748	5	149,60	177	
26	Voigt, Katrin	Berlin Damen 2	132	151	283	161	133	149	726	5	145,20	161	
27	Thon, Birgit	Bremen Damen 2	134	139	273	143	166	138	720	5	144,00	166	
28	Nabel, Erika	Hamburg Damen 2	122	148	270	165	148	130	713	5	142,60	165	
29	Neumann, Christiane	Berlin Damen 2	116	155	271	133	163	145	712	5	142,40	163	
30	Nölle, Sabine	Bremen Damen 2	150	159	309	112	145	123	689	5	137,80	159	
10	Krüger, Ilse	Berlin Damen 1	153	194	347	147	192	#NV	863	5	172,60	194	##
13	Dasse, Marianne	Berlin Damen 1	144	220	364	155	162	#NV	841	5	168,20	220	##
9	Schwienke-Kielblock, Ma	Berlin Damen 1	136	170	306	182	191	#NV	870	5	174,00	191	##
24	Ploetz, Gerlind	Berlin Damen 1	168	168	336	153	133	#NV	750	5	150,00	168	##

Andrea Gabriel, Hamburg
Petra Kalenski, Hamburg
Andrea Gabriel, Hamburg

Einzelspiel : 222

Höchste 5er-Serie: 961

Schnitt: 165,89

31. Städtevergleich 2019 in Bremen

am 10.02.2019 auf Strikee's Findorff



Einzelwettbewerb (Damen)

Platz	Damen	Stadt/Teams	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Anz.	Pins	Schnitt	Einzel
1	Leirs, Kathleen	Hamburg	204	199	181	199	4	783	195,8	204
2	Wagner, Heike	Bremen	183	214	191	188	4	776	194,0	214
3	Gauert-Nüschén, Birgit	Hamburg	169	186	200	212	4	767	191,8	212
4	Schwienke-Kielblock, Marian	Berlin	179	208	180	179	4	746	186,5	208
5	Gabriel, Andrea	Hamburg	193	178	191	166	4	728	182,0	193
6	Hoffmann, Madlen	Berlin	195	208	166	154	4	723	180,8	208
7	Hamann, Astrid	Hamburg	171	207	157	187	4	722	180,5	207
8	Schaffenhauer, Heike	Berlin	171	183	169	178	4	701	175,3	183
9	Wuthcke, Wilma	Berlin	185	175	157	179	4	696	174,0	185
10	Endreß, Maren	Hamburg	180	182	149	143	4	654	163,5	182
11	Ploetz, Gerlind	Berlin	170	146	190	143	4	649	162,3	190
12	Oberg, Anita	Hamburg	167	187	149	142	4	645	161,3	187
13	Korst, Ilona	Hamburg	156	159	170	153	4	638	159,5	170
14	Krüger, Ilse	Berlin	171	156	154	152	4	633	158,3	171
15	Neumann, Chris	Berlin	160	145	182	144	4	631	157,8	182
16	Römer, Bianca	Berlin	143	146	172	164	4	625	156,3	172
17	Labuske, Sabine	Bremen	113	171	148	182	4	614	153,5	182
18	Banach, Anke	Bremen	160	159	170	124	4	613	153,3	170
19	Große, Jutta	Bremen	137	167	139	160	4	603	150,8	167
20	Voigt, Katrin	Berlin	157	165	131	147	4	600	150,0	165
21	Nabel, Erika	Hamburg	172	147	128	149	4	596	149,0	172
21	Seth, Sabine	Hamburg	178	154	131	133	4	596	149,0	178
23	Müller, Heidi	Bremen	174	126	146	148	4	594	148,5	174
24	Daase, Marianne	Berlin	143	166	162	121	4	592	148,0	166
25	Fütterer, Karin	Hamburg	137	137	168	126	4	568	142,0	168
26	Grohmann, Marlies	Hamburg	126	145	136	153	4	560	140,0	153
27	Müller, Liane	Bremen	94	165	130	166	4	555	138,8	166
27	Spieß, Lydia	Hamburg	141	143	129	142	4	555	138,8	143
29	Kühne, Renate	Bremen	147	153	123	128	4	551	137,8	153
30	Nölle, Sabine	Bremen	120	160	106	162	4	548	137,0	162
31	Thießen, Esmeralda	Hamburg	131	135	130	133	4	529	132,3	135
32	Balke, Rita	Bremen	127	118	137	133	4	515	128,8	137
33	Rasch, Nicole	Hamburg	125	112	132	145	4	514	128,5	145
34	Thon, Birgit	Bremen	116	90	139	134	4	479	119,8	139
35	Portner, Andrea	Berlin	147	128	145		3	420	140,0	147

31. Städtevergleich 2019 in Bremen
am 10.02.2016 auf Strikee's Findorff



Einzelwettbewerb (Herren)

Platz	Herren	Stadt/Teams	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Anz.	Pins	Schnitt	Einzel
1	Kauert, Matthias	Berlin	259	224	209	216	4	908	227,0	259
2	Jentschura, Alexander	Berlin	188	234	244	210	4	876	219,0	244
3	Gräper, Rolf	Berlin	246	204	210	188	4	848	212,0	246
4	Stürmer, Rolf	Hamburg	210	213	212	209	4	844	211,0	213
5	Hamann, Uwe	Hamburg	235	215	194	180	4	824	206,0	235
6	Heiser, Günter	Berlin	234	190	193	192	4	809	202,3	234
7	Wagner, Rainer	Bremen	156	222	175	255	4	808	202,0	255
8	Reinhardt, Dieter	Hamburg	241	199	214	149	4	803	200,8	241
9	Bromann, Marko	Berlin	186	173	186	257	4	802	200,5	257
10	Plein, Reiner	Bremen	168	240	188	203	4	799	199,8	240
11	Außern, Heino	Bremen	196	204	181	214	4	795	198,8	214
12	Hahn, Andreas	Berlin	268	178	204	144	4	794	198,5	268
13	Mudder, Bernd	Bremen	165	215	215	184	4	779	194,8	215
14	Sommer, Detlef	Berlin	160	190	222	204	4	776	194,0	222
15	Giertz, Frank	Berlin	180	191	190	203	4	764	191,0	203
16	Zibrowius, Thomas	Bremen	190	237	201	128	4	756	189,0	237
17	Thießen, Christian	Hamburg	119	215	234	185	4	753	188,3	234
18	Kielblock, Jürgen	Berlin	189	165	180	217	4	751	187,8	217
19	Rösch, Andreas	Bremen	193	199	193	165	4	750	187,5	199
20	Brocke, Frank	Berlin	207	184	181	177	4	749	187,3	207
21	Lüneberg, Wilfried	Bremen	183	191	150	221	4	745	186,3	221
22	Tabbert, Michael	Berlin	199	170	179	195	4	743	185,8	199
23	Heitmann, Werner	Hamburg	173	159	181	224	4	737	184,3	224
24	Schaffenhauer, Reiner	Berlin	180	198	193	162	4	733	183,3	198
25	Eilers, Heiko	Bremen	202	147	141	232	4	722	180,5	232
26	Schroeder, Jörg	Bremen	205	147	191	169	4	712	178,0	205
27	Wuthcke, Manfred	Berlin	178	165	182	170	4	695	173,8	182
28	Jansen, Dieter	Hamburg	169	182	185	154	4	690	172,5	185
28	Korst, Joachim	Hamburg	158	187	174	171	4	690	172,5	187
30	Endreß, Oliver	Hamburg	173	180	157	178	4	688	172,0	180
31	Kobel, Heinz	Hamburg	181	167	188	151	4	687	171,8	188
32	Schreiber, Ernst	Berlin	153	152	186	190	4	681	170,3	190
33	Menzel, Christian	Berlin	127	156	201	195	4	679	169,8	201
34	Neumann, Thomas	Berlin	183	186	153	156	4	678	169,5	186
34	Reipert, Peter	Bremen	186	182	147	163	4	678	169,5	186
34	Thierbach, Heinz	Hamburg	158	199	163	158	4	678	169,5	199
37	Behncke, Hakon	Hamburg	185	141	168	181	4	675	168,8	185
38	Huke, Roland	Bremen	175	170	149	178	4	672	168,0	178
39	Späth, Frank-Thomas	Berlin	190	158	162	156	4	666	166,5	190

31. Städtevergleich 2019 in Bremen
am 10.02.2016 auf Strikee's Findorff



Einzelwettbewerb (Herren)

Platz	Herren	Stadt/Teams	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Anz.	Pins	Schnitt	Einzel
40	Eggeling, Rainer	Hamburg	173	157	160	157	4	647	161,8	173
40	Krahl, Uwe	Berlin	150	183	122	192	4	647	161,8	192
42	Dahms, Joachim	Berlin	170	157	152	167	4	646	161,5	170
43	Huthmann, Manfred	Berlin	153	175	181	127	4	636	159,0	181
43	Wolf, Werner	Bremen	133	153	203	147	4	636	159,0	203
45	Grohmann, André	Hamburg	166	149	167	153	4	635	158,8	167
46	Rinn, Thomas	Bremen	131	154	150	197	4	632	158,0	197
47	Rupp, Hajo	Bremen	133	177	165	156	4	631	157,8	177
48	Pein, Horst	Berlin	149	144	190	146	4	629	157,3	190
49	Krüger, Günter	Berlin	165	125	179	154	4	623	155,8	179
50	Haß, Karsten	Hamburg	154	141	150	173	4	618	154,5	173
51	Smarsly, Detlev	Hamburg	129	166	174	146	4	615	153,8	174
52	Krüger, Albert	Hamburg	158	145	157	149	4	609	152,3	158
52	Schätzchen, Günther	Bremen	131	158	151	169	4	609	152,3	169
52	Wegert, Wilfried	Berlin	181	155	138	135	4	609	152,3	181
55	Benndorf, Lutz	Berlin	134	142	145	180	4	601	150,3	180
56	Labuske, Helmut	Bremen	136	156	158	149	4	599	149,8	158
57	Endreß, Rudi	Hamburg	150	148	146	154	4	598	149,5	154
58	Bott, Christian	Hamburg	166	147	136	147	4	596	149,0	166
59	Jentschura, Holger	Berlin	157	151	142	142	4	592	148,0	157
60	Knuth, Jürgen	Berlin	132	164	134	160	4	590	147,5	164
61	Baier, Christian	Berlin	136	142	150	148	4	576	144,0	150
62	Lahaine, Reinhard	Hamburg	135	134	156	143	4	568	142,0	156
63	Wülfilen, Lars	Hamburg	137	131	110	139	4	517	129,3	139
64	Franze, Olaf	Hamburg	168	202			2	370	185,0	202
65	Ruwoldt, Joachim	Hamburg	196	142			2	338	169,0	196
66	Bohs, Christian	Berlin	139	135			2	274	137,0	139

Ergebnisse der Punktspielsaison 2018 / 2019

Klasse	A 1	08. Antritt		Klasse	A 2	08. Antritt	
P2 1	2279	10	74	BWV 2	2077	5	65
ED 2	2275	9	66	PAN 1	2185	9,5	61
TEL 1	2068	3	56	COM 1	2131	6	54
ESV 1	2056	2	51	JUS 1	2070	4	48,5
BWV 4	2140	7	39,5	DB 2	2185	9,5	44
LSV 1	2113	5	35	HAS 2	2164	7	44
OTT 1	2254	8	34	HSH 1	2182	8	42,5
SID 2	2117	6	33	GEN 1	1975	2	39
HSE 1	1995	1	30,5	BWR 1	2016	3	24
AU 1	2091	4	21	OTT 2	1932	1	18

Klasse	A 3	09. Antritt		Klasse	A 4	08. Antritt	
BWV 3	2198	8	75	ELB 1	1974	1	54
HAU 1	1967	3	64	AIR 1	2089	3	49
BBK 1	2107	7	61,5	DAT 1	2048	2	45
HHA 3	1981	4	57	EAG 1	2357	9	42
DSO 1	2237	10	50,5	HHA 4	2120	5	41
DB 4	2011	5	48,5	JUL 1	2294	8	38
OIL 1	2225	9	47	GEN 2	2138	6	38
BAS 1	1870	1	36	NBB 1	2105	4	34
DCM 1	2072	6	30,5	HAU 2	2251	7	19
DB 3	1937	2	24				

Klasse	B 1	02. Antritt		Klasse	B 1	03. Antritt	
Korrektur				Korrektur			
Die aberkannten Punkte von EG 1 werden wieder anerkannt !							
WK 1	1926	8	18	EG 1	2090	9	25
EG 1	1954	10	16	HFT 1	2107	10	22,5
PET 1	1918	7	15,5	WK 1	2011	4	22
HFT 1	1844	4	12,5	PET 1	2047	6	21,5
ERG 2	1952	9	11	ELB 2	2066	8	17
ED 3	1855	6	11	ED 3	2030	5	16
ELB 2	1850	5	9	ALL 1	2048	7	16
ALL 1	1765	2	9	ERG 2	1865	1	12
JH 1	1764	1	4	JH 1	2008	3	7
HAS 4	1769	3	4	HAS 4	1967	2	6

Klasse	B 1	04. Antritt		Klasse	B 1	05. Antritt	
Korrektur				Korrektur			
EG 1	2032	10	35	EG 1	2152	10	45
PET 1	1806	5	26,5	PET 1	1960	4	30,5
ELB 2	1901	9	26	HFT 1	2027	6	30,5
WK 1	1741	3	25	ELB 2	1954	3	29
HFT 1	1657	2	24,5	ERG 2	2045	9	29
ALL 1	1829	7	23	ED 3	1980	5	27
ED 3	1813	6	22	WK 1	1835	1	26
ERG 2	1880	8	20	ALL 1	1855	2	25
HAS 4	1773	4	10	HAS 4	2028	7	17
JH 1	1349	1	8	JH 1	2034	8	16

Klasse	B 1	06. Antritt	
	Korrektur		
EG 1	1979	6	51
PET 1	2069	9	39,5
ED 3	2054	8	35
ELB 2	1905	5	34
HFT 1	1808	3	33,5
ERG 2	1833	4	33
WK 1	1781	1	27
HAS 4	2183	10	27
ALL 1	1782	2	27
JH 1	1997	7	23

Klasse	B 1	07. Antritt	
	Korrektur		
EG 1	1948	3	54
PET 1	2169	9	48,5
ED 3	2230	10	45
HFT 1	2133	7,5	41
ELB 2	2069	5	39
ERG 2	1942	2	35
ALL 1	2133	7,5	34,5
HAS 4	1967	4	31
JH 1	2079	6	29
WK 1	1610	1	28

Klasse	B 1	08. Antritt	
	Korrektur		
EG 1	2069	10	64
PET 1	1886	7	55,5
ED 3	1862	5	50
ELB 2	1851	4	43
HFT 1	1778	1	42
ALL 1	1879	6	40,5
ERG 2	1805	3	38
JH 1	2009	9	38
WK 1	1950	8	36
HAS 4	1790	2	33

Klasse	B 1	09. Antritt	
EG 1	1998	5	69
PET 1	2053	7,5	63
ED 3	2178	10	60
HFT 1	2053	7,5	49,5
JH 1	2116	9	47
ALL 1	2002	6	46,5
ELB 2	1990	3	46
WK 1	1993	4	40
ERG 2	1910	1	39
HAS 4	1977	2	35

Klasse	B 2	09. Antritt	
ERG 1	1925	1	60
DAK 1	1988	4	60
STI 1	1978	3	58
P2 2	2103	7	57
LSV 2	2110	8	55
ESV 2	2180	9	50
GEN 3	2102	6	39
HAS 3	1939	2	32
SGS 2	2085	5	27

Klasse	B 3	08. Antritt	
COM 2	1793	5	62
FW 1	1883	9	59
DB 5	1786	4	51
FAH 1	1859	8	50
AIR 2	2120	10	48
DB 6	1843	7	46,5
POL 1	1774	3	40
BIS 1	1825	6	30,5
AVA 1	1652	2	30
SRH 2	1629	1	22

Klasse	B 4	08. Antritt	
DKY 1	1951	7	66
CON 1	1958	10	57,5
HPA 1	1775	4	51
STW 1	1957	9	49
TEL 2	1720	2	46
STI 2	1923	5	40,5
PAN 2	1705	1	39
IBM 1	1930	6	37
STO 1	1954	8	31
SID 3	1730	3	23

Klasse	C 1	08. Antritt	
GEN 4	1925	10	78
HAN 1	1778	9	69
FW 4	1700	8	52
HLA 2	1685	7	50
HAS11	1667	6	47
SID 4	1590	3	39
ESV 4	1637	5	38
ZIP 2	1566	2	31
POL 4	1620	4	21
AXA 2	0	0	11

Klasse	C 2	08. Antritt	
AXA 1	2417	10	74
HHA 5	1997	6	60
POL 3	2052	8	50
FW 3	1877	2	50
AU 2	2013	7	44
ERG 3	1909	3	38
ED 4	1912	4	36
P2 3	1971	5	35
OTT 3	2070	9	29
HAS 6	1777	1	24

Klasse	C 3	01. Antritt	
Korrektur			
Die aberkannten Punkte von HMC 1 werden wieder anerkannt !			
ESV 5	1787	8	8
HVB 1	1770	7	7
BBK 2	1753	6	6
OIL 2	1745	5	5
HAS10	1695	4	4
COM 3	1682	3	3
HMC 1	1513	2	2
DA 2	0	0	0

Klasse	C 3	02. Antritt	
Korrektur			
ESV 5	1834	6	14
HVB 1	1761	5	12
HAS10	1930	7	11
BBK 2	1730	4	10
DA 2	1980	8	8
OIL 2	1643	2	7
COM 3	1714	3	6
HMC 1	1581	1	3

Klasse	C 3	03. Antritt	
Korrektur			
HAS10	1692	7	18
HVB 1	1633	6	18
ESV 5	1552	2	16
BBK 2	1597	5	15
COM 3	1896	8	14
DA 2	1590	4	12
OIL 2	1506	1	8
HMC 1	1572	3	6

Klasse	C 3	04. Antritt	
Korrektur			
HVB 1	1994	8	26
HAS10	1941	7	25
COM 3	1838	6	20
ESV 5	1751	3	19
BBK 2	1748	2	17
DA 2	1833	5	17
OIL 2	1784	4	12
HMC 1	1495	1	7

Klasse	C 3	05. Antritt	
Korrektur			
HVB 1	1914	8	34
HAS10	1870	7	32
COM 3	1825	6	26
ESV 5	1748	4	23
DA 2	1786	5	22
BBK 2	1728	3	20
OIL 2	1708	2	14
HMC 1	1415	1	8

Klasse	C 3	06. Antritt	
Korrektur			
HAS10	1910	7	39
HVB 1	1815	3	37
COM 3	1959	8	34
ESV 5	1826	4	27
BBK 2	1857	5	25
DA 2	1808	2	24
OIL 2	1895	6	20
HMC 1	1612	1	9

Klasse	C 3	07. Antritt	
Korrektur			
HAS10	1800	8	47
HVB 1	1716	6	43
COM 3	1724	7	41
ESV 5	1540	2	29
DA 2	1695	5	29
BBK 2	1558	3	28
OIL 2	1636	4	24
HMC 1	1354	1	10

Klasse	C 3	08. Antritt	
	Korrektur		
HAS10	2036	8	55
HVB 1	1823	5	48
COM 3	1660	2	43
DA 2	1867	7	36
BBK 2	1845	6	34
ESV 5	1768	3	32
OIL 2	1811	4	28
HMC 1	1453	1	11

Klasse	C 3	09. Antritt	
HAS10	1745	3	58
HVB 1	1717	2	50
COM 3	1759	5	48
DA 2	1844	7	43
ESV 5	1864	8	40
BBK 2	1758	4	38
OIL 2	1780	6	34
HMC 1	1594	1	12

Klasse	C 5	09. Antritt	
HAS 5	2107	8	69
DB 7	0	0	59
POL 2	1818	4	57
HAS 8	2161	9	54
GEN 5	1771	3	46
JH 2	2036	7	38
AAH 1	2007	6	35
ELB 3	1941	5	33
HAN 2	1673	2	13

Klasse	C 6	08. Antritt	
HIM 1	1952	7	57
BWV 5	2040	8	48
CLP 1	1869	5	45,5
BWK 1	1832	4	44,5
BC 1	0	0	28,5
P2 4	1926	6	26
KRU 1	1771	3	20
BAS 3	1502	2	16,5

Klasse	C 7	08. Antritt	
DKY 2	1865	5	52
AU 3	1972	7	42,5
GAS 1	1680	4	41
STI 3	1921	6	40,5
OLY 1	1975	8	40
FAH 2	1635	3	29
BWV 6	1628	2	28
ESV 6	1624	1	12

Klasse	C 8	08. Antritt	
DAT 2	1813	8	54
PAN 3	1764	7	51
ZIP 1	1527	2	45
STW 2	1727	5	37
JUS 2	1679	4	35
SVR 1	1613	3	30
SID 5	1758	6	26
AXA 3	1095	1	7

Klasse	D 1	08. Antritt	
HAN 3	2026	7	44
PET 2	1885	5	41
SGS 3	1836	2	38
STW 3	1919	6	33
HLA 3	1295	4	28
JH 3	1399	3	19
HMC 2	1276	1	19

Klasse	D 2	08. Antritt	
HHA 6	1926	8	53
ELB 4	1807	7	50
KRV 1	1602	5	48
ALL 2	1743	6	40
COM 4	1469	3	39
TRE 1	1539	4	31
AST 1	1412	2	14
TÜV 1	1241	1	12

Bemerkungen :

Kl. B 1	09. Antritt	HAS 4	Pins : 1977
Kl. C 1	08. Antritt	AXA 2	0 Punkte ! Als Ausrichter wurde kein Anhang zum Spielbericht abgeg. !!
Kl. C 3	09. Antritt	OIL 2	Pins : 1780
Kl. C 5	09. Antritt	DB 7	0 Punkte ! Als Ausrichter wurde kein Anhang zum Spielbericht abgeg. !!
Kl. C 6	08. Antritt	BC 1	Nicht angetreten !
Kl. C 8	08. Antritt	AXA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	07. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	08. Antritt	TÜV 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 4	08. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	288
Kl. A 1	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	278
Kl. B 1	09. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	269
Kl. A 2	08. Antritt	COM 1	Endreß, Oliver	268
Kl. C 2	08. Antritt	AXA 1	Zeyher, Christoph	258
Kl. B 3	08. Antritt	AIR 2	Stoll, Frank	257

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	697
Kl. A 4	08. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	697
Kl. B 1	09. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	664
Kl. A 4	08. Antritt	GEN 2	Schmolling, Magnus	658
Kl. C 2	08. Antritt	AXA 1	Zeyher, Christoph	652
Kl. A 1	08. Antritt	ED 2	Neumann, Dirk	651
Kl. A 2	08. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	647
Kl. B 2	09. Antritt	ESV 2	Kohr, Michael	641
Kl. C 2	08. Antritt	AXA 1	Lohrbach, Gustav Michael	631
Kl. B 1	09. Antritt	ED 3	Voss, Olaf	622
Kl. A 4	08. Antritt	EAG 1	Gutmann, Heinz	621

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	08. Antritt	P2 1	859
Kl. A 4	08. Antritt	JUL 1	855
Kl. A 3	09. Antritt	DSO 1	838
Kl. C 2	08. Antritt	AXA 1	833
Kl. A 1	08. Antritt	BWV 4	817
Kl. C 2	08. Antritt	AXA 1	817
Kl. A 1	08. Antritt	ED 2	814
Kl. A 4	08. Antritt	EAG 1	813
Kl. A 4	08. Antritt	HAU 2	810
Kl. A 4	08. Antritt	EAG 1	806
Kl. C 5	09. Antritt	HAS 8	805
Kl. B 1	09. Antritt	ED 3	804
Kl. A 4	08. Antritt	AIR 1	802
Kl. A 4	08. Antritt	HHA 4	796
Kl. A 4	08. Antritt	JUL 1	790
Kl. A 3	09. Antritt	OIL 1	785
Kl. A 2	08. Antritt	JUS 1	784

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 1	08. Antritt	ED 2	780
Kl.	A 1	08. Antritt	OTT 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	C 2	08. Antritt	AXA 1	2417
Kl.	A 4	08. Antritt	EAG 1	2357
Kl.	A 4	08. Antritt	JUL 1	2294
Kl.	A 1	08. Antritt	P2 1	2279
Kl.	A 1	08. Antritt	ED 2	2275
Kl.	A 1	08. Antritt	OTT 1	2254
Kl.	A 4	08. Antritt	HAU 2	2251
Kl.	A 3	09. Antritt	DSO 1	2237
Kl.	A 3	09. Antritt	OIL 1	2225



8. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling 2020 in Hamburg

Meldeformular Trio (ggf. kopieren)

Meldeschluss: 20.11.2019

An
Wolfgang Großmann
Hirsekamp 25
22175 Hamburg

Fax: 040 64 94 02 11
eMail: DBMBowling@t-online.de

Absender BSG: **bitte alles ausfüllen**

Ansprechpartner - Name:

Telefon mit Vorwahl:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Hiermit melden wir **verbindlich** folgende Teilnehmer zur 8. DBM im Bowling/Trio an:

.	Name	Vorname	BSG	Gruppe	Schnitt	Startwünsche / beide Starts
1.Trio						
2.Trio						
3.Trio						

Die gemeldeten Teilnehmer sind Mitglied des Betriebssportverbandes / Bezirkes / der Fachsparte Bowling.
Der oben eingetragene Schnitt wird ebenfalls bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift der BSG

Stempel und Unterschrift des zuständigen Landes- / Kreis- oder Fachverbandes



Ausschreibung:

8. Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2020 im Bowling - in Hamburg (Trio - Mannschaften)

Veranstalter/ Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Wettbewerbe:	Trio – Meisterschaft über 2 x 4 Spiele Damen-, Herrenmannschaften, gemischte Mannschaften Keine getrennte Wertung Stepladder – Finale Plätze 1 – 5 je Gruppe
Austragungsort:	Gilde Bowling 44, Baurstr. 2, 22605 Hamburg www.gilde-bowling.de
Termin, Startzeit:	Donnerstag, 02.01.2020 bis Sonntag, 05.01.2020

Wir bitten alle Teilnehmer sich spätestens 30 Minuten vor Ihrer Startzeit bei der Turnierleitung anzumelden. Verspätungen können zur Disqualifikation führen. Starter/innen aus der näheren Umgebung werden gebeten, bevorzugt Termine am Donnerstag sowie am Freitag wahrzunehmen

**Donnerstag, 02.01.2020 15.00 Uhr
02.01.2020 17.30 Uhr**

**Freitag, 03.01.2020 10.00 Uhr
03.01.2020 12.30 Uhr
Bahnenpflege
03.01.2020 16.00 Uhr
03.01.2020 18.30 Uhr**

**Samstag 04.01.2020 09.00 Uhr
04.01.2020 11.30 Uhr
Bahnenpflege**

	04.01.2020	15.00 Uhr
	04.01.2020	17.30 Uhr
Sonntag	05.01.2020	09.00 Uhr
	Bahnenpflege	

Der Ausrichter behält sich vor, bei geringen Meldezahlen den Wettbewerb in der betreffenden Startgruppe nicht durchzuführen. Die ggf. davon betroffenen Teilnehmer werden der nächsthöheren Gruppe zugeteilt. Weiterhin behält sich der Ausrichter vor, bei insgesamt höheren Meldezahlen die Startzeiten zu verschieben oder weitere Startzeiten anzubieten.

Das Stepladder – Finale findet am Sonntag, 05.01.2020 auf der Anlage Gilde Bowling 44

12.30 Uhr 5 gegen 4, Sieger gegen 3, Sieger gegen 2, Sieger gegen 1

Die Starterlisten werden ständig aktualisiert und sind im Internet unter www.bsv-hamburg-bowling.de, www.betriebssport.net, www.bowlen-in-berlin.de sowie auf Facebook eingestellt

- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet anschließend gegen 15.30 Uhr statt
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Gruppen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze. Etwaige Zusatzpreise liegen im Ermessen des Ausrichters.
- Regelwerke:** Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 08 der DBSV-Satzung.
- Foullinie/
Maschinenräumer:** Die Foullinie ist eingeschaltet. Muss sie aus technischen Gründen während des Wettbewerbs ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden von der Maschine Pins, die nicht gefallen sind, abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen.
- Pingleichstand:** Beim Trio entscheidet bei Pingleichstand die geringste Differenz zwischen den drei Partnern (Gesamtpinzahl).
Im Finale wird Roll-off gespielt (9er und 10er Frame)
- Örtliche Turnierleitung:** Uwe Tronnier, Rudi Endreß, Wolfgang Großmann
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung)

DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigelegt ist)

Ausscheiden/Verletzung: Scheidet ein Spieler aus Verletzungsgründen aus, erhält er/sie 125 Pins angeschrieben. Dies gilt auch, wenn ein Trio nicht vollzählig antreten kann, für den fehlenden Spieler.

Gruppeneinteilung:

Gruppe A	Damen	ab 185 Schnitt
	Herren	ab 185 Schnitt
Gruppe A/B	ein Partner in Gruppe A startberechtigt zwei Partner in Gruppe B oder niedriger startberechtigt	
Gruppe B	Damen	ab 165 Schnitt
	Herren	ab 165 Schnitt
Gruppe B/C	ein Partner in Gruppe B startberechtigt zwei Partner in Gruppe C startberechtigt	
Gruppe C	Damen	bis 164,99 Schnitt
	Herren	bis 164,99 Schnitt
Gruppe D*	Damen ab 55 Jahre (Jahrgang ab 1965 und älter) Herren ab 55 Jahre (Jahrgang ab 1965 und älter)	

* Altersgruppen ohne Berücksichtigung des Schnittes

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den beiden schnittstärksten Teilnehmern (z.B. Schnitt A,A,B = Gruppe A, Schnitt A,B,B = A/B, Schnitt A,C,C = A/B, Schnitt B,C,C = B/C usw.)

**Schnittnachweise/
Eingruppierung:**

Der Schnitt ist mit Ausnahme der Altersgruppen D nachzuweisen (BSV-Schnittliste Saison 2018/2019) und von der jeweiligen Fachsparte Bowling zu bestätigen. Falschmeldungen führen zur Disqualifikation. Sofern kein Schnitt nachgewiesen werden kann oder der Nachweis keine Anerkennung findet, wird der/die Teilnehmer/in in die Gruppe A eingruppiert.

Jede Person darf nur in einer Gruppe antreten. Mehrfachstarts sind nicht zugelassen. Die Eingruppierung in die schnittstärkeren Gruppen ist möglich, d.h. dass jede/r Teilnehmer/in auf Wunsch in einer höheren Gruppe spielen kann.

Ein Wechsel zwischen den Schnittgruppen und Altersgruppen ist nur bis zum Start der DBM möglich.

Mitgliedsnachweis: Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden

Startberechtigung: Startberechtigt bei diesen Meisterschaften ist jede Person, die Mitglied ihres örtlichen Betriebssportverbandes ist oder Einzelmitglied im DBSV. Spielerinnen und Spieler, die in der Saison 2019/2020 in der 1. bzw. 2. Bundesliga der DBU oder in einer vergleichbaren Liga im Ausland eingesetzt wurden, sind nicht

startberechtigt, wenn sie in den vorgenannten Ligen mehr als 2 Spiele absolviert haben.

Meldeschluss: **25. November 2019**

Meldungen: Meldungen erfolgen in schriftlicher Form auf dem offiziellen Meldebogen (Brief, Fax, E-Mail) über die jeweilige Fachsparte Bowling/Landesverband **nur** an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
E-Mail: DBMBowling@t-online.de
Fax: 040 64940211 Tel.: 040 64940210

Kontaktperson: **Wolfgang Großmann**

Startgebühr: Die Teilnehmer tragen die Kosten selbst. Die Startgebühr beträgt 99,00 Euro je Disziplin.

In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende Teilnahmeentgelt bereits enthalten.

Zahlungsmodalitäten: **Die Startgebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach der Bestätigung des Startplatzes auf das nachfolgende Konto einzuzahlen:**

Wolfgang Großmann
HypoVereinsbank
IBAN DE33200300000015270432
Stichwort: 08. DBM Bowling Trio, BSG, Name,

Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig beim Ausrichter eingegangen sein, so verliert das entsprechende Trio die gewünschte Startzeit.

Stornierung: Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **30. November 2019** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Es werden dann 50% des Startgeldes zurückerstattet. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung der Startgebühr.

Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.

Vorbehalte: Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten

Einspruchsgericht: Etwaige Einsprüche sind 15 Minuten nach Beendigung des letzten Starts bei der Turnierleitung einzureichen. Diese entscheidet vor der Siegerehrung abschließend.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter

und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Bundessportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Bundessportgemeinschaft für die er startet.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Wir empfehlen Zimmerreservierungen **rechtzeitig** vorzunehmen im Internet unter www.Hotel.de, www.hrs.de, www.trivago.de usw.,
- Datenschutz:** Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage unter www.bsv-hamburg-bowling.de, www.bowlen-in-berlin.de und www.betriebssport.net genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.
- Rauchverbot:** Für die Spieler besteht während ihres Spieles Rauchverbot, das gilt auch für E-Zigaretten.

Hamburg, Februar 2019

Für den Veranstalter / Ausrichter:

Deutscher Bundessport Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 08 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlich Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,

- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,
- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreneinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Musterausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.

- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.
- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebssportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor~~n~~ das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillenausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwasige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wettkampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.

Ergebnisse der Punktspielsaison 2018 / 2019

Klasse	S	09. Antritt		Klasse	S	10. Antritt	
BWV 1	2587	12	96	BWV 1	2270	9	105
ED 1	2556	11	91	ED 1	2399	11	102
HAS 1	2403	7	81	HAS 1	2304	10	91
HHA 2	2279	6	66,5	HHA 2	2244	6	72,5
SGS 1	2479	10	64	SGS 1	2262	7	71
HHA 1	2433	8	61	DB 1	2199	4	64
DB 1	2457	9	60	HHA 1	2070	2	63
HLA 1	2208	4	43,5	HLA 1	2404	12	55,5
SRH 1	2258	5	42	SRH 1	2095	3	45
BVT 1	2150	3	35	BVT 1	2269	8	43
SID 1	2135	1	34	SID 1	2201	5	39
DA 1	2143	2	28	DA 1	2049	1	29

Klasse	A 1	09. Antritt		Klasse	A 2	09. Antritt	
P2 1	2145	3	77	BWV 2	2323	8,5	73,5
ED 2	2445	10	76	PAN 1	2388	10	71
TEL 1	2321	8	64	COM 1	2149	4	58
ESV 1	2302	7	58	JUS 1	2187	6	54,5
BWV 4	2221	5	44,5	HAS 2	2323	8,5	52,5
OTT 1	2223	6	40	DB 2	2150	5	49
HSE 1	2414	9	39,5	GEN 1	2220	7	46
LSV 1	2159	4	39	HSH 1	2148	3	45,5
SID 2	2074	2	35	BWR 1	2106	2	26
AU 1	2051	1	22	OTT 2	2103	1	19

Klasse	A 4	09. Antritt		Klasse	A 4	10. Antritt	
ELB 1	2242	9	63	ELB 1	2066	1	64
AIR 1	2105	6	55	DAT 1	2252	8	61
DAT 1	2186	8	53	AIR 1	2195	5	60
EAG 1	2129	7	49	EAG 1	2246	7	56
HHA 4	1875	3	44	GEN 2	2272	9	51
JUL 1	2093	5	43	JUL 1	2199	6	49
GEN 2	1992	4	42	HHA 4	2072	2	46
NBB 1	1449	1	35	NBB 1	2172	4	39
HAU 2	1868	2	21	HAU 2	2156	3	24

Klasse	B 1	10. Antritt		Klasse	B 2	10. Antritt	
EG 1	1922	3	72	DAK 1	2029	9	69
PET 1	1994	7	70	ERG 1	1934	7	67
ED 3	1870	2	62	STI 1	1912	6	64
ALL 1	2050	9	55,5	P2 2	1813	3	60
HFT 1	1965	5	54,5	LSV 2	1817	4	59
ELB 2	2046	8	54	ESV 2	1671	1	51
JH 1	1980	6	53	GEN 3	1680	2	41
WK 1	2092	10	50	HAS 3	1886	5	37
ERG 2	1844	1	40	SGS 2	1936	8	35
HAS 4	1923	4	39				

Klasse	B 3	09. Antritt	
COM 2	1846	4	66
FW 1	1926	7	66
DB 5	1986	10	61
FAH 1	1954	9	59
DB 6	1844	3	49,5
AIR 2	1612	1	49
POL 1	1918	6	46
BIS 1	1942	8	38,5
AVA 1	1803	2	32
SRH 2	1860	5	27

Klasse	B 4	09. Antritt	
DKY 1	2113	8	74
CON 1	2339	10	67,5
HPA 1	2172	9	60
STW 1	2044	6	55
TEL 2	2096	7	53
STI 2	1963	4	44,5
IBM 1	1987	5	42
PAN 2	1909	1	40
STO 1	1939	2	33
SID 3	1949	3	26

Klasse	C 1	09. Antritt	
GEN 4	1918	8	86
HAN 1	1949	9	78
HLA 2	1970	10	60
FW 4	1873	7	59
HAS11	1809	5	52
ESV 4	1733	4	42
SID 4	1646	3	42
ZIP 2	1817	6	37
POL 4	1595	2	23
AXA 2	1319	1	12

Klasse	C 2	09. Antritt	
AXA 1	1991	10	84
HHA 5	1975	9	69
FW 3	1832	7	57
POL 3	1784	4	54
AU 2	1785	5	49
ERG 3	1870	8	46
P2 3	1813	6	41
ED 4	1702	3	39
OTT 3	1619	2	31
HAS 6	1577	1	25

Klasse	C 3	10. Antritt	
HAS10	2038	8	66
COM 3	1899	7	55
HVB 1	1823	4	54
DA 2	1858	5	48
BBK 2	1878	6	44
ESV 5	1774	2	42
OIL 2	1797	3	37
HMC 1	1577	1	13

Klasse	C 4	08. Antritt	
HAS 9	2035	8	53
HAS 7	1879	4	51
ESV 3	2000	6,5	46,5
BAS 2	1876	3	46
B36 1	1839	1	28
HAS12	1850	2	26
BSW 1	2000	6,5	21,5
LSV 3	1918	5	16

Klasse	C 4	09. Antritt	
HAS 9	1651	4	57
HAS 7	1730	5	56
ESV 3	1807	8	54,5
BAS 2	1750	7	53
B36 1	1741	6	34
HAS12	0	0	26
BSW 1	1513	2	23,5
LSV 3	1557	3	19

Klasse	C 5	09. Antritt	
Korrektur			
DB 7	2186	9	68
HAS 5	2107	7	68
POL 2	1818	3	56
HAS 8	2161	8	53
GEN 5	1771	2	45
JH 2	2036	6	37
AAH 1	2007	5	34
ELB 3	1941	4	32
HAN 2	1673	1	12

Klasse	C 5	10. Antritt	
DB 7	1888	8	76
HAS 5	1762	4	72
POL 2	1857	7	63
HAS 8	1890	9	62
GEN 5	1774	6	51
JH 2	1739	3	40
AAH 1	1702	1	35
ELB 3	1738	2	34
HAN 2	1773	5	17

Klasse	C 6	09. Antritt	
HIM 1	1871	7	64
BWV 5	1873	8	56
CLP 1	1782	5	50,5
BWK 1	1183	1	45,5
BC 1	1795	6	34,5
P2 4	1561	3	29
KRU 1	1606	4	24
BAS 3	1446	2	18,5

Klasse	C 7	09. Antritt	
DKY 2	2056	8	60
GAS 1	1871	7	48
AU 3	1797	4	46,5
STI 3	1834	6	46,5
OLY 1	1728	3	43
BWV 6	1829	5	33
FAH 2	1719	2	31
ESV 6	1672	1	13

Klasse	C 8	09. Antritt	
PAN 3	1837	8	59
DAT 2	1625	4	58
ZIP 1	1695	6	51
JUS 2	1679	5	40
STW 2	1260	2	39
SID 5	1781	7	33
SVR 1	1591	3	33
AXA 3	1005	1	8

Klasse	D 1	09. Antritt	
HAN 3	1778	6	50
PET 2	1717	4	45
SGS 3	1742	5	43
STW 3	1799	7	40
HLA 3	1271	1	29
HMC 2	1674	3	22
JH 3	1504	2	21

Klasse	D 2	09. Antritt	
ELB 4	1918	8	58
HHA 6	1686	3	56
KRV 1	1712	4	52
ALL 2	1806	5	45
COM 4	1641	1	40
TRE 1	1811	6	37
TÜV 1	1879	7	19
AST 1	1646	2	16

Bemerkungen :

Kl. A 4	09. Antritt	NBB 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 2	Pins : 1868
Kl. B 3	09. Antritt	AIR 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	09. Antritt	AXA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	09. Antritt	LSV 3	Pins : 1557
Kl. C 4	09. Antritt	HAS12	Nicht angetreten !
Kl. C 6	09. Antritt	BWK 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	09. Antritt	STW 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	09. Antritt	AXA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	09. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	09. Antritt	TRE 1	Pins : 1811 Neue Punkteverteilung !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	Liebe, Sebastian	280
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	Höner, Christopher	268
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	267
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	266
Kl. A 4	10. Antritt	GEN 2	Schmolling, Magnus	258
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	257
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	257
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	Krüger, Joachim	257
Kl. B 1	10. Antritt	HFT 1	Seifert, Lothar	257
Kl. B 4	09. Antritt	CON 1	Trümper, Andreas	257
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	256
Kl. A 1	09. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	256
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	Franze, Olaf	255
Kl. S	09. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	255
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Liebe, Sebastian	253
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Frenzel, Peter	252

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	Liebe, Sebastian	765
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Liebe, Sebastian	721
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	Höner, Christopher	696
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	695
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	Franze, Olaf	690
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	679
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	676
Kl. A 2	09. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	676
Kl. B 4	09. Antritt	CON 1	Trümper, Andreas	674
Kl. A 1	09. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	673
Kl. S	09. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	664
Kl. S	09. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	662
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	659
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	658
Kl. A 4	10. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	657
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	656
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Knop, Stefan	654
Kl. A 1	09. Antritt	OTT 1	Scharfe, Heiko	654
Kl. S	09. Antritt	DB 1	Smitt, Marko	653

Höchste Dreierserien:

Kl. A 4	09. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	649
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	Skalden, Winfried	648
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	645
Kl. A 4	10. Antritt	DAT 1	Damaschke, Andreas	645
Kl. S	10. Antritt	HHA 2	Reinhardt, Dieter	644
Kl. S	09. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	643
Kl. S	09. Antritt	HHA 2	Schwarz, Dirk	640
Kl. A 4	09. Antritt	DAT 1	König, Dietmar	639
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	637
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Ruhnau, Bernd	636
Kl. A 2	09. Antritt	COM 1	Husemann, Steffen	630
Kl. A 2	09. Antritt	DB 2	Reidt, Stephan	625
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	624
Kl. B 4	09. Antritt	HPA 1	Bassing, Joachim	623
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Krüger, Joachim	621
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 2	09. Antritt	PAN 1	892
Kl. S	09. Antritt	ED 1	889
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	886
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	879
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	877
Kl. S	09. Antritt	ED 1	866
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	860
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	844
Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	844
Kl. S	09. Antritt	DB 1	842
Kl. B 4	09. Antritt	CON 1	832
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	831
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	828
Kl. S	09. Antritt	HAS 1	826
Kl. S	09. Antritt	DB 1	823
Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	821
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	818
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	816
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	815
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	813
Kl. S	09. Antritt	HHA 2	812
Kl. S	09. Antritt	HAS 1	811
Kl. A 1	09. Antritt	ESV 1	811
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	810
Kl. A 2	09. Antritt	JUS 1	808
Kl. S	10. Antritt	ED 1	806
Kl. A 1	09. Antritt	TEL 1	804
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	802
Kl. S	09. Antritt	ED 1	801
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	800
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	799
Kl. A 2	09. Antritt	BWV 2	799
Kl. S	10. Antritt	ED 1	798
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	797

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	09. Antritt	TEL 1	796
Kl. A 1	09. Antritt	BWV 4	796
Kl. S	10. Antritt	ED 1	795
Kl. S	10. Antritt	SID 1	795
Kl. S	09. Antritt	DB 1	792
Kl. A 4	10. Antritt	GEN 2	792
Kl. S	09. Antritt	HLA 1	789
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	789
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	788
Kl. S	10. Antritt	HHA 2	788
Kl. A 1	09. Antritt	OTT 1	788
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	787
Kl. A 2	09. Antritt	BWV 2	787
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	785
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	780
Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	780
Kl. A 2	09. Antritt	HAS 2	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	09. Antritt	BWV 1	2587
Kl. S	09. Antritt	ED 1	2556
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	2479
Kl. S	09. Antritt	DB 1	2457
Kl. A 1	09. Antritt	ED 2	2445
Kl. S	09. Antritt	HHA 1	2433
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	2414
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	2404
Kl. S	09. Antritt	HAS 1	2403
Kl. S	10. Antritt	ED 1	2399
Kl. A 2	09. Antritt	PAN 1	2388
Kl. B 4	09. Antritt	CON 1	2339
Kl. A 2	09. Antritt	BWV 2	2323
Kl. A 2	09. Antritt	HAS 2	2323
Kl. A 1	09. Antritt	TEL 1	2321
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	2304
Kl. A 1	09. Antritt	ESV 1	2302
Kl. S	09. Antritt	HHA 2	2279
Kl. A 4	10. Antritt	GEN 2	2272
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	2270
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	2269
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	2262
Kl. S	09. Antritt	SRH 1	2258
Kl. A 4	10. Antritt	DAT 1	2252
Kl. A 4	10. Antritt	EAG 1	2246
Kl. S	10. Antritt	HHA 2	2244
Kl. A 4	09. Antritt	ELB 1	2242
Kl. A 1	09. Antritt	OTT 1	2223
Kl. A 1	09. Antritt	BWV 4	2221
Kl. A 2	09. Antritt	GEN 1	2220
Kl. S	09. Antritt	HLA 1	2208
Kl. S	10. Antritt	SID 1	2201



Sparte Bowling

15. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 15. Juni 2019

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstraße, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzeltourier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

31. Mai 2019

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10

Email ws.grossmann@t-online.de



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 219 88 21-0 (neue Telefonnummer)
Spielbetrieb: <http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2019
2. Übermittlung von Pokalspielergebnisse
3. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2019

Terminübersicht

Montag	01.04.2019	Punktspielbeginn für alle Klassen
Freitag	05.04.2019	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2019
Montag	15.04.2019	Pokalspielbeginn für alle Klassen
Freitag	03.05.2019	Verbandsmitteilung Nr. 5 / 2019

Anlage 1	Protokoll der Spartenleitersitzung vom 19.02.2019
Anlage 2	Endgültige Klasseneinteilung der Saison 2019

Link zur BSV Fußballseite

Unter folgendem Link kommen Sie zum Spielbetrieb:
<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

1. Hallenmeisterschaft 2019 aktuell

Die Hallenmeisterschaft ist erfolgt beendet.

Bei der 1. Herren ist die **BSG Schroeder United (neue BSG)** Hamburger Hallenmeister geworden.

Bei den Alten Herren wurde keine Hallenmeisterschaft ausgespielt (nur 2 Mannschaften)

Bei den Senioren ist die **BSG HHA** Hamburger Hallenmeister geworden.

Ergebnisse auf der BSV – Fußball Web-Seite

Herzlichen Glückwunsch

2. Übermittlung von Pokalspiel Ergebnissen

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag bis 12:00 Uhr durch den jeweiligen Sieger an die Geschäftsstelle zu übermitteln, mit Spielnummer, Paarung und Ergebnis bitte per E-Mail an info@bsv-hamburg.de

3. Spielsaison und Hinweise für den Spielbetrieb 2019

- **Pokalspiele können nicht verlegt werden!!!!**
- **Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen. Dieses müssen beide Mannschaften durchführen!!!!**

Auch in die Spielsaison 2019 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Dabei ist wie folgt zu verfahren:

Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte von der Gastmannschaft zurück.

Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten (Hausrecht).

Insbesondere ist auf den Verzehr zu verzichten, wenn auf der Platzanlage ein eigenständiger Verkauf von Getränken erfolgt.

Die Saison beginnt am 01.04.2019,

Nur das Super Cup Spiel der 1. Herren Otto : Gruner & Jahr findet am 25.03.2019 statt (siehe Internet)

Spielabsagen müssen bis 12:00 Uhr mittags geschehen

a) Spielkleidung: Bei gleicher Spieltracht ist die Heimmannschaft dafür verantwortlich, für eine Ausweichtracht zu sorgen. Maßgeblich ist die zu Saison angegebene Spieltracht. Sollte eine BSG während der Saison die Spieltracht ändern, so ist diese für die Ausweichtracht verantwortlich (auch wenn sie Gastmannschaft ist).

b) Spielabbruch: Sollten angesetzte Spiele vor Beendigung der Spielzeit wegen Unwetter, Dunkelheit usw. abgebrochen werden und die 2. Halbzeit wurde bereits angepfiffen, so wird das Spiel mit zu diesem Zeitpunkt bestehende Ergebnis gewertet.

c) Nichtantreten: Mannschaften werden vom Spielbetrieb ausgeschlossen bzw. gestrichen (aus technischen Gründen), wenn sie zu 4 Punktspielen nicht angetreten sind (entschuldigt oder unentschuldigt ist dabei egal; gilt nicht für Spielverlegungen).

d) Spielverlegungen: Mannschaften, die eine Spielverlegung nach erfolgter Ansetzung durch den Spielausschuss beantragen, haben eine Gebühr von 20,- € nach erfolgter Verlegung zu entrichten.

Spielverlegungen

Die Gebühren für Spielverlegungen werden 2019 umgesetzt.

Spielverlegungen müssen **14 Tage** vorher beantragt werden.

Auszug aus HFV 3.27.

Die Spielverlegung muss die Ausnahme sein. Die Spielverlegungen müssen mit dem gegnerischen Verein abgestimmt werden. Ist die Spielverlegung nicht mit dem gegnerischen Verein abgesprochen, muss das Spiel wie ursprünglich angesetzt gespielt werden. Die Spielverlegung wird entsprechend rückgängig gemacht.

e) Spielberichte: Der Spielbericht ist dem Schiedsrichter vor Spielbeginn zu übergeben (vergl. hierzu § 5 Nr 4 der Spielordnung Fußball).

f) Platzaufbau: Für ein ordnungsgemäßes Spiel ist es erforderlich, dass zwei Tore (ohne Netze) und 14 Stangen zur Markierung des Platzes (wenn nicht gekreidet).

g) Kabinen: Sollten keinen Kabinen vorhanden sein, werden auf der Sportanlage keine Spiele angesetzt!!

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Spielausschuss Fußball

Protokoll

über die 63. Fußball-Spartenleiter-Versammlung am 20.02.2018 beim BSV Geschäftsstelle,
Wendenstraße 120

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend: 23 Betriebssportgemeinschaften mit 60 Teilnehmern sowie Gästen

In den Verbandsmitteilungsblättern 12/2018 vom 07.12.2018, 01/2019 vom 04.01.2019 und 02/2019 vom 01.02.2019 wurde zu dieser Versammlung eingeladen. Nach der vorgelegten Tagesordnung wurde verfahren.

TOP 1 Begrüßung

Roland Rohde (Vorsitzender Spielausschuss Fußball) begrüßt alle Teilnehmer zur 63. Spartenleitersitzung. Insbesondere begrüßt er Frau Antje Iversen (BSV - Geschäftsstelle) und Uli Krastev (BSV – Sportreferent) und Herr Ralph Behrens (BSV – Sportreferent), Herrn Klaus Wabner (BSV – Vorstand & Schatzmeister) und den Schiedsrichterausschuss, vertreten durch Manfred Meyermann.

Ausschussmitglied Roland Rohde bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Spartenleitern, beim Vorstand des B S V, bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, beim Schiedsrichterausschuss, bei seinem Ausschuss und den BSGen.

Es wird den im letzten Jahr verstorbenen Sportkollegen gedacht.

TOP 2 Ehrungen

Mannschaft des Jahres 2018:

Am 25.10.2018 war die Sportausschusssitzung vom gesamten BSV. Es wurde die Herren-Mannschaft **Fußball-Senioren Hamburg Wasser / SG Zoll** für die Mannschaft des Jahre 2018 vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Siegerehrung fand bei der Spartenleitersitzung 19.02. 2019 statt.

Guido Zerbe Signal Iduna / Funk wurde mit dem silbernen Ehrenabzeichen des BSV für seine Tätigkeiten ausgezeichnet.

Eine Laudatio wurde auf Edmund Ernst vorgetragen, er ist seit 06.02.1979 im Spielausschuss, also 40 Jahre.

Eine Laudatio wurde auf Hans-Jürgen Didschun vorgetragen, er ist seit 06.02.1992 im Spielausschuss, also 27 Jahre.

Terminplan 2019 Fußball

22.01.2019

KW	Termin	Spiele	Bemerkung
13.	25.03.2019	Super Cup der 1. Herren	
14.	01.04. - 04.04.2019	1. Spieltag	
15.	08.04. - 11.04.2019	2. Spieltag	
16.	15.04. - 18.04.2019	1. Pokalrunde	
17.	22.04. - 25.04.2019	Nachholspieltag	Ostern
18.	29.04. - 02.05.2019	3. Spieltag	01. Mai
19.	06.05. - 09.05.2019	4. Spieltag	
20.	13.05. - 16.05.2019	5. Spieltag	
21.	20.05. - 23.05.2019	2. Pokalrunde / Nachholspieltag	
22.	27.05. - 30.05.2019	6. Spieltag	Himmelfahrt
23.	03.06. - 06.06.2019	7. Spieltag	
24.	10.06. - 13.06.2019	Nachholspieltag	Pfingsten
25.	17.06. - 20.06.2019	8. Spieltag	
26.	24.06. - 27.06.2019	9. Spieltag	ECSG in Salzburg vom 26.06. - 30.06.2019
27.	01.07. - 04.07.2019	Nachholspieltag	
28.	08.07. - 11.07.2019	Nachholspieltag	
29.	15.07. - 18.07.2019	Nachholspieltag	
30.	22.07. - 25.07.2019	Nachholspieltag	
31.	29.07. - 01.08.2019	Nachholspieltag	
32.	05.08. - 08.08.2019	10. Spieltag	
33.	12.08. - 15.08.2019	11. Spieltag	
34.	19.08. - 22.08.2019	3. Pokalrunde / Nachholspieltag	
35.	26.08. - 29.08.2019	12. Spieltag	
36.	02.09. - 05.09.2019	4. Pokalrunde / Nachholspieltag	
37.	09.09. - 12.09.2019	13. Spieltag	
38.	16.09. - 19.09.2019	5. Pokalrunde / Nachholspieltag	
39.	23.09. - 26.09.2019	13. Spieltag	
40.	30.09. - 03.10.2019	6. Pokalrunde / Nachholspieltag	
41.	07.10 - 10.10.2019	7. Pokalrunde / Nachholspieltag	
42.	14.10. - 17.10.2019	14. Spieltag	
43.	21.10. - 24.10.2019	Nachholspieltag	

Änderung können durch den Spelausschuß gemacht werden.

TOP 3 Rückblick 2018 und Vorschau 2019 des Spielausschusses

- Auch im Spieljahr 2018 war die Zahl der gemeldeten Mannschaften im Großfeld rückläufig.
- Für das Spieljahr 2018 hatten 113 Mannschaften gemeldet (Vorjahr 124), Großfeld 23 Mannschaften & 90 Kleinfeld Mannschaften .
- Im Laufe des Jahres wurden dann noch 14 Mannschaften zurückgezogen oder gestrichen.

Hallenmeisterschaft 2018,

Gewinner bei der

- Herren = Lufthansa SV
- Alte Herren = DESY
- Senioren = Signal Iduna / Funk

Die 18. Deutsche Hallenmeisterschaft war 02.02. – 02.02.2018 in Saarbrücken

Aus dem Norddeutschen Raum hat die **Popp Feinkost aus Kaltenkirchen / Schleswig-Holstein** den 5. Platz erreicht (16 Teilnehmer)

Verhandlungen gab es 4, z. B. Unsportlichkeiten, grobe Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten mit Sperren bis zu 5 Monate.

Feldsaison 2018

Hamburger Meister:

1. Herren = **Otto**
2. Alte Herren = **Otto**
3. Senioren = **Otto**
4. Kleinfeld 1. Herren = **Tunicis Dubrovnik**
5. Kleinfeld Alte Herren = **Zoll / Hamburg Wasser**
6. Kleinfeld Senioren = **Hansa Funk**

Hamburger Pokalsieger:

1. Herren = **Gruner & Jahr**
2. Alte Herren = **nicht ausgetragen, Mannschaften spielten in Kleinfeld Alte Herren**
3. Senioren = **Grün Weiß Kessler**
4. Kleinfeld 1. Herren = **Tunicis Dubrovnik**
5. Kleinfeld Alte Herren = **LGAN 2017**
6. Kleinfeld Senioren = **Hamburg Wasser / Zoll**

Hamburger Supercup Gewinner der 1. Herren = **Otto : Gruner & Jahr erst am 25.03.2019**

Hamburger Supercup Gewinner in Senioren = **Grün Weiß Kessler // Neu eingeführt**

Hamburger Supercup Gewinner in Kleinfeld Alte Herren = **Zoll / Hamburg Wasser**

Hamburger Supercup Gewinner in Kleinfeld Senioren = **Hansa Funk Taxi**

Adventsturnier in der Hamburger Sporthalle in Alsterdorf am 08.12.2018

Keine Frauenmannschaften haben daran teilgenommen

Bei den Männern ist der Gewinner die **Hansa Funk Taxi**

Bei dem Turnier waren auch Herren -Mannschaften aus Berlin dabei.

Saison 2019

Die Hallenmeisterschaft 2019 ist abgeschlossen.

- Herren = **Schroeder United** (neue BSG) ist Hallenmeister
9 Anmeldungen, 2 kurzfristige Absagen
- Alte Herren = **kein Hallenturnier wegen zu wenig Mannschaften**
- Senioren = **HHA** ist Hallenmeister
9 Anmeldungen, 2 kurzfristige Absagen

Die Frage die man sich stellt, ob noch eine Hallenmeisterschaft gewünscht ist.

Einige Termine für Fußballveranstaltungen sind im 2019:

- 19. Deutsche Hallenmeisterschaft 01.02. – 02.02.2019 waren in Saarbrücken keine Teilnehmer aus Hamburg.
- 12. Deutsche Betriebsport Kleinfeld – Meisterschaft 2018 findet in Aschaffenburg am 06.07.2019 statt.
- Hamburgiade 2019 vom 17.05 –26.05.2019
- Adventsturnier 2019 in der Hamburger Sporthalle (Alsterdorf)

Für das Spieljahr 2019 haben sich 102 Mannschaften angemeldet, Großfeld 15 Mannschaften und Kleinfeld 87 Mannschaften.

Saisonbeginn ist **Montag, der 01.04.2019**, wir beginnen mit den Punktspielen.

- Die Strafgeelder und Verlegungsgelder werden 2019 genauer durchgeführt.
- Das Thema nicht antreten: wer **4x** bei Punktspielen nicht antritt wird gestrichen. Hat im letzten Jahr nicht komplett geklappt, es wird im diesem Jahr genauer darauf geachtet.
- Bei Pokalspielen hat der Gewinner das Ergebnis spätestens am nächsten Tag zu melden, durch das Online geht es heute schneller. Es kann nicht sein, das der BSV hinterher telefonieren muss.
- Verlegungen müssen rechtzeitig (14 Tage vorher) angemeldet. Wichtig ist es mit dem Gegner vorher zu besprechen.

TOP 4 Aussprache auf Punkt 3

Keine Anmerkungen aus der Versammlung.

TOP 5 Klasseneinteilung 2018

Die Klasseneinteilung wurden vorgetragen und es gibt einige Änderungswünsche.

Großfeld:

- **Verbandsliga:** Doppelrunde und nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Hamburger Meister
- **Alte Herren:** Keine Mannschaften
- **Senioren:** Doppelrunde und nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Hamburger Meister

Kleinfeld:

- **1 Herren:** Spielen alle Staffeln eine Doppelrunde.
Staffel S1 & S2: Spielen nach Abschluss der Punktspiele die beiden ersten der Staffel überkreuz den Endspielgegner aus.
- **Alte Herren: S1 & S2 & S3** Spielen eine Dreierunde.
Die Ersten Beiden jeder Staffel und die 2 besten Dritten kommen in die Endrunde, Gespielt ein Viertelfinale, Halbfinale und das Endspiel
- **Senioren S1 & S2 & A1:** Spielen eine Doppelrunde.
Spielen nach Abschluss der Punktspiele die beiden ersten der Staffel überkreuz den Endspielgegner aus.

TOP 7 Beschlussfassung über Anträge durch die Versammlung

Es wurde ein Antrag eingereicht:

In der Kleinspielordnung steht unter Mannschaften die Spielberechtigung: **Es sind nur Spieler spielberechtigt, die nicht an den Punkt - und Pokalspielen auf dem Großfeld teilnehmen.**

In der Großfeldspielordnung steht so ein Passus nicht

Es wurde in der Spartenleitersitzung besprochen und abgestimmt

Der Passus wird aus der Spielordnung Kleinfeld entfernt

TOP 8 Verschiedenes

Keine Anmerkungen aus der Versammlung.

gez. Roland Rohde

Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Legende:

Aufst. = Aufsteiger

Abst. = Absteiger

Neu = erstmalig für die Klasse gemeldet

Verbandsliga S1		Herren	
		8	8
1	Otto Herren		
2	SG Reemtsma / Rapid / Hansa Funktaxi		
3	Zoll / Hamburg Wasser 1		
4	SG Stern		
5	Gruner & Jahr 1		
6	AOK Rheinland / Hamburg		
7	Holsten		
8	Hapag Lloyd / VTG 1		

Alte Herren Staffel **0**

Es waren nur 2 Anmeldungen!!! (Otto & Hapag Lloyd / VTG)
 Die beiden Mannschaften wechseln in Kleinfeld Alte Herren

Senioren Staffel S1		7
1	Otto Senioren	
2	Hamburg Airport 2	
3	Lufthansa SV 2	
4	SG Signal Iduna / Funk	
5	SG Reemtsma / Rapid / Hansa Funktaxi	
6	Kartoffel Matthies	
7	Grün Weiß Kessler	

Herren

Kleinfeld Staffel S1

5

1	Tunicis Dubrovnik 1	
2	NKG Kala Hamburg	
3	Aluminium Hamburg	
4	Bleibt erst mal frei	
5	Schön Klinik Eilbek	
6	Signal / Iduna / Funk 1	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel S2

6

1	Hansa Taxi	
2	SG DAK - Bitmarck	
3	Energie SV 1	
4	Die Techniker	
5	Kanzlei Feldmann	
6	KMPG	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A1

7

1	VBG Hamburg	
2	HHLA	
3	Hanseatic Bank Otto	
4	BWVL / HPA	
5	NDR	Aufst.
6	Hamburg Wasser / Zoll 1	Aufst.
7	Desy	NEU

Herren

Kleinfeld Staffel A2

6

1	Stadtwerke Norderstedt	
2	Bleibt erst mal frei	
3	Lufthansa SV 1	
4	ERGO sports Hamb. 1	
5	Beiersdorf Kickers	Aufst.
6	Commerzbank AG	NEU
7	Hamburg Airport 1	NEU

Herren

Kleinfeld Staffel B1

6

1	SG Airbus 1	Abst.
2	Asklepios Klinik Nord	
3	DZ Hyp Hamburg	
4	BDK GmbH	Staffel B
5	SG Stute log	Aufst.
6	GH Kicker	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel B2

6

1	SV Kravag	
2	Ethicon	Staffel B
3	Stadtreinigung 1	
4	Hauni	
5	HanseMercur	Aufst.
6	GDV - DL e.V.	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel C1

7

1	Hillmann & Ploog	Abst.
2	LuV Sport	Abst.
3	Blau Weiß Matsen	
4	HHA - FC. Hummel	
5	Asklepios E & V 2	NEU
6	Statista	NEU
7	Ghost Kicker	NEU

Herren

Kleinfeld Staffel C2

7

1	Turbine SinnerSchrader	Abst.
2	Max Planck Meteorologen	
3	Hamburg Messe	
4	msg nexinsure ag (innovas)	
5	Asklepios E & V 1	NEU
6	Tunicis Dubrovnik 2	NEU
7	Stulz GmbH	NEU

Herren

Kleinfeld Staffel C3

6

1	Kühne & Nagel	
2	WIWA	
3	Oil (H&R Ölwerke Schindler)	
4	Hays Hamburg	
5	B & O Service	NEU
6	Schroeder United	NEU

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S1**

5

1	LGAN 2018
2	Gasnetz Hamburg
3	SG Airbus 2
4	DNV GLV
5	Hapag Lloyd / VTG

NEU

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S2**

5

1	Zoll / Hamburg Wasser 2
2	Hamburger Gerichte
3	Polizei Hamburg 1
4	Flügelrad
5	HHA / Wandsbek 07

NEU

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S3**

5

15

1	LGAN 2017
2	Stadtparkkickers
3	Israelitisches Krankenh.
4	UKE Eppendorf
5	Otto Alte Herren

NEU

**Senioren
Kleinfeld Staffel S1**

6

1	Hansa Taxi
2	Polizei Hamburg 2
3	Bez. Eimsbüttel
4	ERGO sports Hamb. 2
5	SG - Beiersdorf e. V.
6	FCH Golden Oldies

**Senioren
Kleinfeld Staffel S2**

6

1	Hamburg Wasser / Zoll 2
2	HHA FC Hecke
3	SG Airbus
4	Energie SV 2
5	Shell Grasbrook
6	Norbert & die Feiglinge

Aufst.

18

**Senioren
Kleinfeld Staffel A1**

6

1	Rotation Meisenfrei
2	Baubehörde
3	HHA 1
4	Bundesverkehrsbehörden
5	PA 13 / FA 1
6	SG Gruner & Jahr 2

Abst

NEU

**Super Senioren
Kleinfeld Staffel S1**

0

Keine Anmeldungen

Mannschaftsänderungen und Bemerkungen

Alte Herren Großfeld	Weiß Blau Allianz	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	Berenberg	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	FMS Logistics	keine Mannschaft 2019
1. Herren Kleinfeld	Sparkasse Südholstein	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	PWC Hamburg	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	K & S Kickers	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	STS Horn	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	Hörmittel	Austritt zum 31.12.2018
1. Herren Kleinfeld	Montblanc	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	Aon	keine Mannschaft
1. Herren Kleinfeld	HEK	keine Mannschaft
Alte Herren Kleinfeld	Still	Austritt zum 31.12.2018
Alte Herren Kleinfeld	Stadtreinigung 2	keine Mannschaft

Mannschaftsänderungen:

1. Herren Großfeld	Commerzbank AG	gewechselt in Kleinfeld 1. Herren
1. Herren Großfeld	Desy	gewechselt in Kleinfeld 1. Herren
1. Herren Großfeld	Hamburg Airport 1	gewechselt in Kleinfeld 1. Herren
Alte Herren Großfeld	Otto Hamburg 3	gewechselt in Kleinfeld AH
Alte Herren Großfeld	HHA / Wandsbek 07	gewechselt in Kleinfeld AH
Alte Herren Großfeld	Hapag Lloyd / VTG	gewechselt in Kleinfeld AH
Senioren Großfeld	Gruner & Jahr 2	gewechselt in Kleinfeld Senioren

BSG Namenänderungen:

1. Herren Kleinfeld	AK Barmbek in Asklepios E & V 1 + 2
1. Herren Kleinfeld	innovas in msg nexinsure ag



Protokoll zur Spartenleiterversammlung der BSV-Golf-Sparte vom 20.02.2019

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Spartenleiterversammlung vom 07.11.2018
Einstimmig genehmigt.

Top 3 Veränderungen zum Spielmodus 2019/2020 (Einzelwertung / Mannschaftswertung)

Vorschlag:

- Die Einzelwertung ist nach 7 Turnieren abgeschlossen.
- Siegerehrung beim Finale.
- Mannschaftswertung die besten 15 Mannschaften qualifizieren sich für das Finale.
- 6 Spieler 5 aus 6 kommen in die Wertung (3 Netto / 2 Brutto)
- Das beste Ergebnis aus der Vorrunde wird ins Finale mitgenommen.

Die Vorschläge zur o.g. Top wurden vorgestellt und diskutiert.

Es wurde abgestimmt:

1. Änderungen gewünscht. Mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung hat die Mehrheit für den Vorschlag gestimmt, dass auch schon für 2019 einzuführen.
2. Reine Nettowertung oder Netto/Bruttowertung Mit 15 ja, 13 nein, 4 Enthaltungen wurde für die reine Nettowertung gestimmt.
3. Das beste Mannschaftsergebnis, von einem Spieltag, aus der Vorrunde wird mit in das Mannschafts-Finale genommen

Top 4 Zukunft der Golfsparte / Vorstand ab 2020

Nach kurzer Diskussion hat der Vorstand festgestellt, dass sich ein neuer Vorstand nicht zur Wahl 2020 aufstellen wird.

Plan B wurde vom Vorstand vorgestellt:

1. Stephan Lapp bleibt Vorsitzender der Golfsparte für weitere 2 Jahre.

Aufgabenbereich:

Administrative Aufgaben:

Wettspielordnung / Ausschreibungen / Quali.Turniere anmelden (Bodo Christ) / Verhandlungen, Bestätigungen und Schriftverkehr mit den GC / Pässe (Datenbank)

BSV:

Kontakt zur Geschäftsstelle (Vorstandes / Buchhaltung) Sitzungen, Spartenetat (Finanzen), BSV-Gutscheinheft / Kooperationsvereinbarungen GC

Spartenleitersitzungen organisieren (Raum buchen) und Protokolle erstellen

Berichte zur Sparte für das BSV-Heft Fit im Sport

Für die weiteren Aufgaben wird ein Spielausschuss gebildet.

Aufgabenbereich:

Technik:

Startlisten erstellen / Auswertung bzw. Pflege der Ergebnisse in die Datenbank / Ergebnislisten
HH-Meisterschaft (Finale)

Melden der Teilnehmer die sich zu den DM qualifiziert haben an die entsprechenden Ausrichter.

Turniere:

Betreuung/Siegerehrungen / Starter / Absprachen GC / Preise kaufen und verpacken

Pokale ordern / Orga Finale

Nach einer angeregten Diskussion haben sich nachfolgende Spartenleiter zur Mitarbeit in einem Spielausschuss ab 2020 bereit erklärt.

- Julia Gluth BSG Reemtsma
- Heide Steinberger BSG Commerzbank
- Dorit Wulf BSG Telekom
- Marco Dörr BSG Greenkeeper
- Helene Behrends BSG LH
- Jochen Schaller BSG Haspa
- Kirsten Vollmer BSG Gasnetz HH

Der Vorstand bedankt sich für das Engagement und wird sich zusammen mit dem Spielausschuss 2020 zur Wahl stellen.

Top 5

Sonstiges

- Besichtigung der Indoorhalle

Der Vorstand hat bzgl. der Golfhalle einige Fragen bzgl. der Verträge/Preisgestaltung usw. beantwortet. Anschließend haben viele BSGen die Möglichkeit genutzt die Halle zu besichtigen.

Ende der Veranstaltung 19:20

Mit sportlichen Grüßen

Stephan Lapp & Jochen Schaller & Christian Peters

Spielausschuss Golf

www.golf-bsv-hh.de



Nutzungsvertrag für die BSV Golf-Indoorhalle

Vertragspartner (VP)

Raumanbieters (RA)

BSV Hamburg e.V.
Wendenstraße 120
20357 Hamburg

Tel: 040/219 88 210 E-Mail: info@bsv-hamburg.de

und

Raumnutzers (RN) Bezeichnung und Adresse:

BSG / Veranstalter: Ansprechpartner:

Rechnungsanschrift:

Telefon/Handy: E-Mail:

- Vertragspartner/Vertragspartnerin / BSG bekannt
 Vertretungsberechtigung nachgewiesen durch:

Der BSV-Hamburg e.V. gestattet dem Vertragspartner/der Vertragspartnerin

die Nutzung der Golf-Indoorhalle inklusive der technischer Einrichtungen (Trackman / Beamer / Leinwand usw.)

- Golfsimulator Dock 10 Golfsimulator Dock 11 Golfsimulator Dock 10 + Dock 11

mit einer Belegung von bis zu max. 4 Personen pro Simulator

einmalig am _____ von _____ bis _____ Uhr

wöchentlich

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

monatlich / 2x pro Monat am

ersten

zweiten

dritten

vierten _____ (Wochentag) im Monat

jeweils von _____ bis _____ Uhr

Einzelbuchung: Card

Jahresmitgliedschaft: Card

beginnend ab dem _____

befristet bis zum _____

unbefristet bis zur Kündigung des Vertrages

Bestimmungen des Nutzungsvertrages

1. Einbeziehung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Hausordnung:

Der nachfolgende Nutzungsvertrag ist nur in Zusammenhang mit den allgemeinen Nutzungsbedingungen des RA (BSV Hamburg e.V. Golfsparte) sowie der Hausordnung gültig.

Die allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie die Hausordnung sind wesentlicher Bestandteil dieses Nutzungsvertrages. Der/die RN erklärt, diese vor Unterzeichnung dieses Vertrages erhalten zu haben und erkennt diese mit seiner/ihrer Unterschrift für sich und alle Teilnehmer/innen seiner Gruppe/Initiative an.

2. Nutzungsberechtigung:

Eine Nutzungsberechtigung entsteht erst mit Unterzeichnung des Vertragsformulars durch beide Vertragspartner. Der RA ist grundsätzlich bestrebt, Anfragen entsprechen zu können. Ein Anspruch auf Raumnutzung besteht jedoch nicht. Der/die RN erhält mit Abschluss des Nutzungsvertrages das Recht die zugewiesenen Räumlichkeiten zum im Vertrag ausgewiesenen Zweck innerhalb der vereinbarten Dauer zu nutzen.

2a. Der RA ist berechtigt, für verbandseigene Veranstaltungen in der Golf Indoorhalle ausnahmsweise Buchungszeiten ausfallen zu lassen.

Die Termine werden dem RN rechtzeitig mitgeteilt. In diesem Fall werden Ersatzstunden angeboten. Weitere Ansprüche des RN, gleich aus welchen Gründen, werden ausgeschlossen.

3. Besondere Pflichten des Raumnutzers (RN)

Der/Die VP hat sicherzustellen, dass nur Mitglieder seiner/ihrer Gruppe/Initiative oder anderweitig Berechtigten die Räume des RA gelangen. Weiter hat der/die VP nach Ende der Nutzung sicherzustellen, dass alle teilnehmenden Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben.

4. Bewirtung

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt. Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino (Tel. 040/23687240). Die Benutzung der Halle erfolgt auf eigene Gefahr. Der RA übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der RN haftet dem RA gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

5. Nutzungsbeiträge:

Für die Nutzung des Raumes im Rahmen der im Vertrag festgelegten Nutzungszeiten werden folgende Nutzungsbeiträge erhoben:

Nutzerkategorie:

- A Einzelbuchung BSG
- B 10er Karte
- C 20er Karte
- D 50er Karte
- E Master
- F Doppelmaster
- G Bachelor
- H Doppelbachelor

Die kompletten Angebote mit Preisgestaltung auf Seite 4.

Der RA behält sich vor, die Nutzungskostenbeiträge entsprechend eigener Kostensteigerung nach angemessener vorheriger Ankündigung anzupassen.

Die Raumnutzungsbeiträge sind eine Woche vor der ersten Nutzung durch Barzahlung oder Überweisung auf das Konto des RA anzuweisen.

Der RA behält sich vor, bei Nichteinhaltung der vorgenannten Frist Verzugsschaden geltend zu machen.

6. Kündigung und Stornogebühren:

Beide VP sind berechtigt, den Nutzungsvertrag mit einer Frist von vier Wochen ohne Angabe von Gründen ordentlich zu kündigen.

Bei einer Nicht-Nutzung müssen die Räume vom RN zwei Wochen vor der geplanten Nutzung abgesagt werden, damit keine Stornogebühr anfällt.

Falls diese Frist nicht eingehalten wird müssen bis zu 7Tage vor dem reservierten Termin 50% und danach 100% der Nutzungsbeiträge bezahlt werden.

Der RA ist – auch vor Beginn der Nutzung – zum Rücktritt vom Nutzungsvertrag berechtigt, wenn im Nutzungsvertrag durch den RN falsche Angaben gemacht worden sind.

Der RA ist ferner zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der/die RN oder die Teilnehmer/innen der Veranstaltung bzw. die Mitglieder der Gruppe/Initiative trotz einer Abmahnung gegen den Nutzungsvertrag, die Nutzungsbedingungen oder die Hausordnung verstoßen.

Bei besonders groben Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich. Die Berechtigung des RA bei groben Verstößen ein Hausverbot auszusprechen oder einen Strafantrag zu stellen, bleibt unbenommen.

Für Störungen in der Strom-und Heizungsversorgung, PC/Software Technik sowie bei höherer Gewalt kann der RA nicht in Anspruch genommen werden.

7. Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so führt dies nicht dazu, dass der gesamte Vertrag nichtig ist. Beide VP verpflichten sich eventuell nichtige Bestimmungen vertragskonform auszulegen und gültige Bestimmungen zu ergänzen.

Nebenabsprachen oder Änderungen am Vertrag bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

8. Besondere Vereinbarungen:

9. Gerichtsstand:

Gerichtsstand ist _____

Unterschriften der Vertragspartner:

Hamburg, den _____

für den BSV Hamburg e.V. (RA)

für den/die Mieter (RN)

Als Vertragsbestandteile wurden ausgehändigt:

Als Anlagen wurden ausgehändigt:

- Hausordnung

Preisliste 2019/2020 Alle Preise zzgl. MwSt

Hauptsaison vom 01.10 - 31.03

Nebensaison 01.04 -30.09

20 EUR	15 EUR
--------	--------

Buchung pro Simulator

Albatros-Card

Einzelbuchung	Preis	Stunden	Zeitraum	Simulator	Preis
1	20 EUR	1	01.10 – 31.03	1	40 EUR
10 Karte	180 EUR	10		1	360 EUR
20 Karte	350 EUR	20		1	700 EUR
50 Karte	800 EUR	50		1	1600 EUR

Ab Buchung 12 Monate Gültigkeit

Eagle-Card

Einzelbuchung	Preis	Stunden	Zeitraum	Simulator	Preis
1	15 EUR	1	01.04 - 30.09	1	30 EUR
10 Karte	140 EUR	10		1	280 EUR
20 Karte	240 EUR	20		1	480 EUR
50 Karte	500 EUR	50		1	1000 EUR

Ab Buchung 12 Monate Gültigkeit

Birdie-Card

Einzelbuchung	Preis	Stunden	Zeitraum	Simulator	Preis
			01.10 - 30.09		
10 Karte	160 EUR	5 / 5		1	320 EUR
20 Karte	295 EUR	10 / 10		1	590 EUR
50 Karte	650 EUR	25 / 25		1	1300 EUR

Kombi-Card 50% Hauptsaison / 50% Nebensaison

Ab Buchung 12 Monate Gültigkeit

Jahrestarife	Preis	Wochen	Rhythmus	Spielzeit	Hauptsaison/Nebensaison			Preis	
					Std.	Std.	Simulator	Simulator	
Master	750 EUR	52	wöchentlich	1 Std.	26	26	1	1+2	1500 EUR
Doppelmaster	1.400 EUR	52	wöchentlich	2 Std.	52	52	1	1+2	2800 EUR
Bachelor	400 EUR	52	14tägig	1 Std.	13	13	1	1+2	800 EUR
Doppelbachelor	750 EUR	52	14tägig	2 Std.	26	26	1	1+2	1500 EUR



Sprechzeit:

Montags von 15.00 - 16.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

1. Ergebnisse Februar 2019

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

36	27:26	Generali
37	02:00	Allianz/HSNH
19	02:00	LandesKramer/LH
Mix 7	02:00	Holsten
Mix 8	36:33	Allianz/Haspa
35	02:00	Generali
Mix 9	36:19	Holsten
Mix 10	02:00	Jungheinrich
38	02:00	Holsten
39	02:00	Holsten
10	02:00	Allianz/Haspa

2. Hamburgiade 2019

Die diesjährige Hamburgiade findet vom 17.05 – 26.05.2019 statt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Die Hallenhandballspiele sind am 11.5 und Beach Handball am 18.5.

Interessenten bitte bei Reiner melden

Der Spielausschuß



Punktspielergebnisse

Sonderklasse

Nr. 19	Lufthansa	1	-	Allianz	1	1788 – 1753
Nr. 20	SV Rapid	1	-	Deutsche Bank	1	1559 – 1694
Nr. 22	Deutsche Bank	1	-	ERGO sports	1	1774 – 1756
Nr. 23	Lufthansa	1	-	ERGO sports	1	1789 – 1791
Nr. 24	SV Rapid	1	-	Energie SV	1	1703 – 1701

Klasse A 1

Nr. 22	Postamt 13/1	1	-	H S K	1	1722 – 1740
Nr. 23	H S K	1	-	Hochbahn	1	1686 – 1581
Nr. 24	VHH Bergedorf	1	-	Deutsche Bank	2	1688 – 1670
Nr. 25	Deutsche Bank	2	-	Allianz	2	1733 – 1714
Nr. 26	Hochbahn	1	-	VHH Bergedorf	1	1687 – 1639
Nr. 27	Allianz	2	-	Postamt 13/1	1	1696 – 1658

Klasse B

Nr. 30	Allianz	3	-	Energie SV	2	1578 – 1629
Nr. 31	Postamt 13/1	2	-	Energie SV	2	1500 – 1700
Nr. 33	Energie SV	3	-	Allianz	3	1654 – 1670
Nr. 34	H S K	2	-	Postamt 13/1	2	1634 – 1643
Nr. 35	Commerzbank	1	-	SV Rapid	2	1660 – 1642

Gut Holz

Sabine Sietz



BSV - Verbandspokal

Saison 2018 / 2019



1. Runde

Bis 28.09.2018 auszutragen

Spiel:	Heim		Auswärts		Ergebnis
1.	Postamt 13	-	ERGO sports		1.635 : 1.719
2.	H S K	-	Energie SV		1.707 : 1.801
3.	Allianz	-	Hochbahn		1.691 : 1.656
4.	Commerzbank	-	Deutsche Bank		1.679 : 1.724
5.		-			:
6.		-			:
7.		-			:
8.		-			:

Freilose: Lufthansa, VHH Bergedorf, SV Rapid (Freilose der 1. Runde sind in der 2. Runde gesetzt!)

2. Runde

Bis 11.01.2019 auszutragen

Spiel:	Heim		Auswärts		Ergebnis
1.	Lufthansa	-	ERGO sports		1.742 : 1.741
2.	VHH Bergedorf	-	Allianz		1.676 : 1.696
3.	SV Rapid	-	Deutsche Bank		1.634 : 1.691
4.		-			:

Freilose: Energie SV

3. Runde

Bis 29.03.2019 auszutragen

Spiel:	Heim		Auswärts		Ergebnis
1.	Deutsche Bank	-	Allianz		:
2.	Lufthansa	-	Energie SV		:

Endspiel

Am 08.04.2019

1.		-			:
----	--	---	--	--	---



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 09. Februar 2019

Senioren A

Platz	Name	BSG	Barmbek	Norderstedt	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			17.11.2018	08.12.2018	12.01.2019	09.02.2019	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Florian, Elyas	Allianz	560	579	553	560	1699
02	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	558	570	553	568	1696
*	Schreiber, Günter	Allianz	560	573	562	0	1695
03	Radtke, Arno	Energie SV HH	545	0	563	540	1648
	*Wertung Städtevergleich						

Senioren B

01	Fürstenberg, Bernd	Energie SV HH	564	586	588	587	1761
02	Singer, Wolfgang	SV Rapid	570	573	578	575	1726
03	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	0	565	554	557	1676
04	Peters, Horst	VHH Bergedorf	559	537	556	541	1656
05	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	543	563	544	0	1650
06	Moß, Jens	Postamt 13	510	481	523	489	1522
07	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	0	0	0	0	0
08	Wegener, Dieter	Energie SV HH	0	0	0	0	0
09	Lehmann, Peter	Postamt 13	0	0	0	0	0



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 09. Februar 2019

Senioren C

Platz	Name	BSG	Barmbek	Norderstedt	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			17.11.2018	08.12.2018	12.01.2019	09.02.2019	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Winter, Jürgen	Energie SV HH	549	585	585	579	1749
02	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	566	570	573	586	1729
03	Balbisi, Khalil	Lufthansa	560	586	543	579	1725
04	Schaack, Reiner	VHH Bergedorf	557	578	575	569	1722
05	Münzel, Peter	Deutsche Bank	564	586	545	559	1709
06	Wilkens, Klaus	SV Rapid	564	0	573	567	1704
07	Bestmann, Ingo	Allianz	0	567	562	564	1693
08	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	579	552	555	549	1683
*	Niebuhr, Günther	Postamt 13	556	566	557	0	1679
09	Veen, Uwe	Deutsche Bank	551	557	0	564	1672
10	Kutschke, Heinz	Allianz	551	529	556	565	1672
11	Zühlke, Heinz	SV Rapid	560	565	563	538	1666
12	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	537	575	561	524	1660
13	Komorowsky, Horst	SV Rapid	534	540	549	537	1626
14	Smolcic, Mile	Hochbahn	516	559	535	530	1624
15	Müller, Klaus	Deutsche Bank	525	549	515	0	1589
16	Schnabel, Manfred	Energie SV HH	543	548	561	475	1584
17	Wozniak, Gerd	SV Rapid	0	0	464	515	979
18	Gräpel, Bernhard	SV Rapid	504	0	0	0	504
19	Sprakties, Eberhardt	Energie SV HH	0	0	0	0	0
	* Wertung Städtevergleich						0

Vorläufige Terminübersicht 2019

Auf- und Abstiegsspiele	02.04.2019
Verbandspokal Endspiel	08.04.2019
Supercup	11.04.2019
Spartenleiterversammlung	15.05.2019
Hamburgiade	18.05.2019
Günter-Pott-Gedächtnispokal	15.06.2019
Städtevergleich	09.11.2019
Einzelmeisterschaften 1. Antritt	23.11.2019
Einzelmeisterschaften 2. Antritt	07.12.2019
Einzelmeisterschaften 3. Antritt	11.01.2020
Einzelmeisterschaften 4. Antritt	15.02.2020



58. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 1. März 2019

Leichtathletik – Ausschuss



Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) Einladung Bahneröffnungssportfest
- 3) Ausschreibung BSV-Sommer-Cup 2019
- 4) Einladung Bramfelder See – Lauf / NDR
- 5) Einladung Hamburgiade 2019 / Bahnsportfest mit BSV-Meisterschaften Fünfkampf und 3 x 1.000m
- 6) Einladung Hamburgiade 2019 / Tag der Langstrecke
- 7) Einladung Hamburgiade 2019 / City Nord – Lauf

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

Sonntag, 03.03	BSV-Hallensportfest
Sonnabend, 23.03.	Philips-Werfertag / 10.00 Uhr, Jahnkampfbahn
Sonntag, 31.03.	BSV - Halbmarathon-Meisterschaften / Flughafen Beginn der Sommerzeit!
Sonnabend, 06.04.	54. Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege
Mittwoch, 17.04.	BSV-Bahneröffnungssportfest mit Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 28.04.	44. BSV-Marathonmeisterschaften / 34. Haspa Marathon Hamburg

Die Jahnkampfbahn-Termine sind vom Bezirksamt HH-Nord bestätigt worden, so dass die Bahnsportfeste im Sommerhalbjahr 2019 wie geplant durchgeführt werden!

HAMBURGIADE 2019

Das größte Multisportevent der Metropolregion Hamburg geht 2019 in das 4. Jahr. Die Leichtathletik beginnt am **17. (neu!) Mai** mit dem **BAHNSPORTFEST** in der Jahnkampfbahn. Hier wetteifern zum ersten Mal alle Teilnehmer um Hamburgiade-Gold-, Silber- und Bronzemedailen. Außerdem tragen die BSV-Leichtathletinnen und Leichtathleten die Hamburger Meisterschaften im **Fünfkampf** sowie in der **3 x 1.000m - Staffel** aus. Am 19. Mai folgt der **TAG DER LANGSTRECKE**, Austragungsort ist ebenfalls die Jahnkampfbahn. Die Leichtathletik beschließt das wie immer umfangreiche Wettkampfangebot am 22. Mai mit dem **CITY NORD – LAUF**.



2019



Einladung zum Bahneröffnungssportfest 2019 mit Werfertag



TERMIN : Mittwoch, 17. April 2019 / Beginn 17.30 Uhr

ORT : J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE : Damen und Herren, alle AK :
50m/100m / 400m / 1.500m / 3.000m / 10.000m
Weitsprung / Hochsprung
Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/ Seniorinnen des DLV.

Laufwettbewerbe : Ab 400m werden Zeitläufe durchgeführt. Der 10.000m-Lauf bietet die Möglichkeit zu einem letzten Leistungstest vor den BSV-Marathonmeisterschaften am 28. April !

Weitsprung : Für den Endkampf qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Alle AK (Damen+Herren) starten gemeinsam, Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Werferdreikampf : Der 6. und letzte Werfertag der Werferserie 2018/2019 findet im Rahmen des Bahneröffnungssportfestes statt. Die Reihenfolge der Wettbewerbe wird vor Ort bekannt gegeben, jeweils drei Versuche. Die Meldung für einzelne Disziplinen des Werferdreikampfes ist möglich.

MELDUNGEN : Internet-Meldung :unter www.bsvhh.de bis Freitag, 12. April 2019, 21 Uhr

STARTGELD : **1,50 € je Einzelstart / 4 € Werferdreikampf**
Nachmeldungen (auch für Werferdreikampf !) : + 1,50 € je Start bzw. Teilnahme Werferdreikampf

Nutzen Sie möglichst die kostengünstige Voranmeldung !
Bezahlung des Startgeldes : Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2019** werden die BSG'en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2019 informiert.

ALLGEMEINES

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Beim Bahneröffnungssportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste der Sommersaison 2019 sowie für die Veranstaltungen des BSV Sommercups 2019 gelten. Startnummern zurückliegender Jahre sind nicht mehr zu benutzen

Kampfrichter : **Wie immer, so auch beim Bahneröffnungssportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen !!!**

LA-AUSSCHUSS
gez. Birger

B S V – BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST

Mittwoch, 17. APRIL 2019 – Jahnkampfbahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>LAUF</u>	<u>WEITSPRUNG</u>	<u>HOCHSPRUNG</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter		
17.45	50m/100m / D+H, alle AK		
18.15	1.500m / D+H, alle AK	M50-M80	
18.30			D+H, alle AK
18.45	3.000m / D+H, alle AK		
19.15	400m / D+H, alle AK	D, alle AK M-M45	
19.30	10.000m / D+H, alle AK		

Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer) : Beginn 17.45, die Reihenfolge der Wettbewerbe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben ! Siegerehrung für die Werferserie 2018/2019 im Anschluss an die Wettbewerbe.

Der Leichtathletik-Ausschuss wünscht allen Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten eine erfolgreiche Sommersaison 2019 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

BSV-Sommer-Cup 2019



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme am **BSV-Sommercup 2019** ein. Angeboten werden jeweils eine Langstrecke von 10 km und eine Kurzstrecke mit 3 km bis 4 km sowie ein Kinderlauf.

Auch in diesem Jahr wird der Team-Geist wieder mit attraktiven Preisen der **Continentale Betriebskrankenkasse** belohnt!

Bitte unbedingt beachten :

1) Bei drei Veranstaltungen, bei denen nur BSV-Leichtathleten am Start sind, wird mit Chip gelaufen. Da beim City Nord – Lauf sowie in Wedel (mit Swim+Run) auch Gäste teilnehmen können, kommt hier das Zeitmess-System mit Lichtschranke zum Einsatz.

2. Wie bei der Wald-/Crosslaufserie gibt es vor Ort keine Nachmeldungen. Nicht vorab gemeldete Teilnehmer/innen, die bereits eine Startnummer der Sommer-Saison 2019 haben, werden automatisch als „Nichtmelder“ erfasst.

Termine

- | | |
|---|---|
| 1) Bramfelder See - Lauf / BSG NDR (Chip !) | Mittwoch, 08. Mai 2019 |
| 2) City-Nord-Lauf / ERGOsports + LA-Ausschuss | Mittwoch, 22. Mai 2019 |
| 3) Wedeler Deichlauf / Elbe-Sport | Freitag, 14. Juni 2019- neuer Termin! |
| 4) Hammer Park - Lauf / Philips LG (Chip !) | Mittwoch, 24. Juli 2019 |
| 5) Stadparklauf / Laufladen (Chip !) | Mittwoch, 04. September 20179 |

Austragungsbedingungen

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10km) : Addition der Zeiten von drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG.

Cup-Wertung

Voraussetzung: **Teilnahme an drei Veranstaltungen**, bei vier bzw. fünf Starts wird das schlechteste Ergebnis bzw. werden die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen. Die Platzziffern werden so korrigiert, dass Aktive mit weniger als drei Starts für die Cup-Wertung als außer Konkurrenz gestartet betrachtet werden. Erreichen nach dem letzten Lauf mehrere Aktive/Mannschaften die gleiche Punktzahl, entscheidet über die Reihenfolge die bessere Platzierung bei der letzten Veranstaltung.

Startnummern und Zeitnahme

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2019. Die Startnummern sind bei allen Veranstaltungen **deutlich sichtbar** auf der Vorderseite zu tragen!

Beim City-Nord-Lauf und beim Wedeler Deichlauf erfolgt die Zeitnahme mit Lichtschranke und Erfassung der Startnummern am Ende des Zieleinlaufkanals.

Beim Bramfelder See – Lauf, Hammer Park – Lauf sowie beim Stadtparklauf wird mit Chip (Ausnahme: Kinderläufe) gelaufen !

BSV-Sommer-Cup 2019

Für die Beschaffung der Chips sind die Aktiven/BSG'en verantwortlich. Bestellung der "Champion Chips" : Mika Timing GmbH, Kürtener Str. 11 b, 51465 Bergisch Gladbach Tel. : 02202/2401-0, Fax : -2401-29, eMail: info@mika-timing.de, Internet : www.mika-timing.de

Sollten kurzfristig Chips benötigt werden: E-Mail an den jeweiligen Veranstalter. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung bei den Veranstaltungen.

Meldungen

online unter <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld

3,50 € / 5 € „Nichtmelder“ je Veranstaltung.

Bei Voranmeldung für alle **fünf** Veranstaltungen des BSV-Sommercups 2019 sind **14,00 €** auf das Konto des ersten Veranstalters (Bramfelder See-Lauf / NDR) zu überweisen. Eine Meldung zu den übrigen Läufen ist dann **nicht** mehr erforderlich!

Kinderlauf : 1,50 / 2 € „Nichtmelder“

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!

Auszeichnungen

Medaillen für die Sieger der AK-Wertungen, Ehrenpreise für die Mannschaftssieger/innen sowie die Sieger/innen der Champions-Race Wertungen. Weiterhin erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer/innen (dreimalige Teilnahme) eine Auszeichnung. Analog zur Wald-/Crosslaufserie (Waldlaufteller) wird die erfolgreiche Teilnahme mit einem passenden Sommer-Cup-Becher belohnt.



LA-Ausschuss, gez. Birger Schröder

BSG NDR - Bramfelder See-Lauf 2019

Termin: Mittwoch, 08. Mai 2019

Startzeit: 19.00 Uhr / 18.30 Kinderlauf

Ort: Bramfelder See - Fabriciusstraße / Ecke Seehofstraße

Wettbewerbe: 10 Km-Lauf / 3 Km-Lauf / Kinderlauf 500m, bis Jahrg. 2008

Strecke : 4 Runden (bzw. 1 gr. Runde) um den Bramfelder See auf einer der schnellsten Strecken Hamburgs! **Exakt vermessen! Grün, flach, schnell – und schön!** Dieser Lauf ist zugleich die 1. Veranstaltung des BSV-Sommercups 2019! Kinderlauf über ca. 500m für Kinder des Jahrgangs 2008 und jünger! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Achtung! Zeitlich gemeinsamer Start von 10km- und 3km- Läufern (19.00 Uhr) – **aber getrennte Startpunkte !**

Der Lauf wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste des HLV sind zugelassen (aK).

Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10 km): drei Läuferinnen bzw. Läufer einer BSG, die Zeiten werden addiert.

Meldungen Bis Freitag, 03. Mai 2019 / 21.00 Uhr online unter <http://athleticon.bsvhh.de>, Internet-Meldung auch für den Kinderlauf !

Stargeld: 3,50 € / € „Nichtmelder“ – Kinderlauf 1,50 € bzw. 2 €

Die BSG`en erhalten zeitnah nach Erscheinen der Ergebnislisten eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (Voranmelder plus „Nichtmelder“). Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen!!! Verwendungszweck: Bramfelder See-Lauf plus vollständiger Name der BSG. Gebühren für Leihchips zählen nicht zu den Meldegeldern und sind vor Ort bar zu entrichten (5 € / Chip).

Auszeichnungen: Sachpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der Gesamtwertung, kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes.

Chip : **Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die im Besitz eines gültigen Laufchips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind.** Leihchips gegen 5€ vor Ort. E-Mail für kurzfristige Bestellung von Chips: binchen61@t-online.de

Startnummern: Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2019. Aktive, die am Bramfelder See erstmalig im Sommer 2019 starten, erhalten ihre Startnummer vor Ort.

Allgemeines: Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden., kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bramfelder See. Getränkeversorgung an der Strecke und im Ziel- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Veranstaltung findet bei fast jeder Witterung statt. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die in Zusammenhang mit seiner Teilnahme gemachten Fotos und Filmaufnahmen im Internet und in den Printmedien veröffentlicht werden.



Leichtathletik – Bahnsportfest Freitag, 17. Mai 2019

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt zum Bahnsportfest der Hamburgiade 2019 ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden die BSV-Meisterschaften im Fünfkampf (alle AK) sowie der 3 x 1.000m - Staffel (Damen, Herren, Senioren M50) durchgeführt.

TERMIN : **Freitag, 17. Mai 2019 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **Damen / Herren**

100m / 400m / 800m / 5.000m / 4 x 100m / 3 x 1.000m

Weitsprung / Hochsprung

Kugel / Diskus

Fünfkampf (100m / 400m / Weitsprung / Hochsprung / Kugel)

Fünfkampf und 3 x 1.000m : mit zusätzlicher BSV-Meisterschaftswertung.

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt.

Laufwettbewerbe : 100m : die 6 Vorlaufschleunigsten Damen / Herren qualifizieren sich für den Endlauf, 400m und 800m: Zeitläufe, 5.000m: vorgesehen sind zwei Zeitläufe.

Weitsprung : 3 Qualifikationssprünge, die 6 Vorkampfbesten Damen/Herren qualifizieren sich für den Endkampf.

Hochsprung : Anfangshöhe nach Wunsch der Teilnehmer-/innen

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Wurfwettkämpfe: 3 Qualifikationswürfe, die 6 Vorkampfbesten Damen/Herren qualifizieren sich für den Endkampf. Wertung Hamburgiade: Gewichte nach AK gemäß DLO, Weiten werden eingereicht.

Fünfkampf: Weit und Kugel je drei Versuche; Wertung nach Tabelle 1994.

MELDUNGEN : Unter www.bsvhh.de bis Montag, 13. Mai 2019, 21 Uhr

STARTGELD : 1,50 € / Einzelwettbewerbe und Staffeln
5,00 € / Fünfkampf
Nachmeldungen am Veranstaltungstag + 1,50 € je Wettbewerb

Bezahlung des Startgeldes:

Im BSV Hamburg organisierte LA-BSG´en: Die BSG´en werden nach dem Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert.

Nicht in einer LA BSG organisierte Teilnehmer: über Einzugsermächtigung mit der Anmeldung (Gäste) bzw. bar bei Nachmeldung am Veranstaltungstag.

ALLGEMEINES

Auszeichnungen: Hamburgiade: Die Plätze 1 -3 je Entscheidung der Gesamtwertungen (Damen/Herren) erhalten Hamburgiade-Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze. Teilnehmermedaillen für alle Teilnehmer.
BSV-Meisterschaften Fünfkampf und 3 x 1.000m: BSV-Medaillen für alle AK-Wertungen

Spikes: Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung: Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Für BSV-Leichtathleten gelten die Startnummern der Sommer-Saison 2019. übrige Teilnehmer: Startnummern werden vor Ort vergeben.

Kampfrichter: Wie immer, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG´en angewiesen. Weitere Helfer sind herzlich willkommen. Meldung Helfer: E-Mail an: betriebssport.leichtathletik@gmail.com

LA-AUSSCHUSS
gez. Birger

Hinweis weitere Laufwettbewerbe (siehe gesonderte Ausschreibungen)

Sonntag, 19. Mai 2019: Tag der Langstrecke: Bahn-Marathon und Bahn-Halbmarathon, Einzel- und Paar-Stundenlauf

Mittwoch, 22. Mai 2019: City Nord Lauf, 3,4 und 10 Km sowie Kinderlauf



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt



Hamburgiade 2019 – Bahnsportfest
Freitag, 17. Mai 2019 - Jahnkampfbahn



Z E I T P L A N

UHR	LAUF	SPRUNG	Wurf
17:00	Einteilung der Kampfrichter		
17:30	100m / Fünfkampf		Diskus / M Kugel / D
18:00	100m / D+H	Weit/Fünfkampf Hoch / D+H	
18:30	3 x 1.000m		
18:45	100m / Endlauf		
19:00	800m	Hoch / Fünfkampf	
19:15	400m / D+H	Weit / D+H	
19:30			Kugel / M
19:45	4 x 100m		Diskus / D
20:00	5.000m		Kugel/Fünfkampf
20:45	400m / Fünfkampf		

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf den Websites (www.hamburgiade.de, www.bsv-hamburg.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.



Leichtathletik

Tag der Langstrecke Sonntag, 19. Mai 2019

- Veranstalter** : Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der BSG NDR
- Ort** : J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark / Linnéring 2, 22295 Hamburg
- Termin** : Sonntag, 19. Mai 2019 / Beginn 9:00 Uhr

Wettbewerbe und Startzeiten

09:00 Uhr	Start Marathon & Halbmarathon 97 bzw. 48,5 Runden auf den äußeren Bahnen Einzel-, Paar-, Team-Marathon bzw. Halbmarathon
09:00 Uhr	Start Stundenlauf Einzelläufer/innen
10:30 Uhr	Start Paar-Stundenlauf
12:00 Uhr	Start Team-Stundenlauf
15:00 Uhr	Zielschluss Marathon

Austragungsbestimmungen : Die Stundenläufe finden ausschließlich auf den Innenbahnen 1-3, der Marathon und Halbmarathon ausschließlich auf den Bahnen 6-8 statt. Die Bahnen 4 und 5 bleiben frei für Verpflegung und Wechselbereiche. In den Paar- und Teamwettbewerben darf innerhalb der Wechselzonen beliebig oft gewechselt werden.

Team-Marathon, -Halbmarathon und -Stundenlauf: Maximal 5 Läufer/innen.

Teilnehmerlimit : Für den Marathon und Halbmarathon stehen maximal 20 Plätze zur Verfügung. Dabei ist es unerheblich, ob ein Startplatz allein, als Paar oder als Team (5 Läufer/innen) genutzt wird. Für die Stundenläufe stehen je Wertung ebenfalls maximal 20 Plätze zur Verfügung.

Meldungen : Unter www.bsvhh.de bis Montag, 13. Mai 2019, 21 Uhr

Startgeld :
Marathon und Halbmarathon : Einzel 10,- € / Paar, Team 20,- €
Stundenlauf : Einzel 5,- € / Paar, Team 10,- €
Nachmeldungen am 19. Mai: + 3 € je Wettbewerb (Einzel, Paar oder Team)

Bezahlung des Startgeldes:

Im BSV Hamburg organisierte LA-BSG'en: Die BSG'en werden nach dem Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert.

Nicht in einer LA BSG organisierte Teilnehmer: über Einzugsermächtigung mit der Anmeldung bzw. bar bei Nachmeldung am Veranstaltungstag.

Auszeichnungen: Hamburgiade-Gold-, Silber- und Bronzemedailles für alle Laufwettbewerbe in den Kategorien Damen und Herren, Einzel, Paar und Team sowie Mixed bei Paar und Team.
Teilnehmermedailles für alle, die am 19. Mai starten.

Startnummern : Für BSV-Leichtathleten gelten die Startnummern der Sommer-Saison 2019, übrige Teilnehmer : Startnummern werden vor Ort vergeben.

Helfer : Der Veranstalter freut sich bei allen Wettbewerben über jeden **Rundenzähler!**

Haftung: Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

LA-AUSSCHUSS
gez. Ulli Krastev und Birger

Hinweis weitere Laufwettbewerbe (siehe gesonderte Ausschreibungen)

Mittwoch, 22. Mai 2019: City Nord Lauf - 3,4 und 10 Km, Kinderlauf
Freitag, 17. Mai 2019: Bahnsportfest / Jahnkampfbahn

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf den Websites (www.hamburgiade.de, www.bsv-hamburg.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



City Nord Lauf – 22. Mai 2019

Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem City Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Die Laufrunde (ca. 3,45 Km) führt quer durch die City Nord und den Stadtpark.

Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten, für die der City Nord Lauf die 2. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2019 ist, richtet sich die Einladung auch in diesem Jahr wieder an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg.

Der City Nord Lauf ist die 2. Veranstaltung der Leichtathletik-Wettbewerbe im Rahmen der Hamburgiade 2019.

Veranstalter : Betriebssportverband Hamburg e.V./Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)

Ausrichter : BSG ERGOsports

Ort : City Nord, Start und Ziel: im City Nord Park im Herzen der City Nord

Strecke : Laufrunde in der City Nord und im Stadtpark (ca. 3,45 Km)

Termin : **Mittwoch, 22. Mai 2019**

Wettbewerbe und Startzeiten

18.00 Uhr : Kinderlauf 500m (Jahrg. 2008 und jünger)

18.20 Uhr : Kurzstrecke 3,604 Km (1 Runde) / Zielschluss 18.55 Uhr

19.00 Uhr : Langstrecke 10,542 Km (3 Runden)

MELDUNGEN : Unter www.bsvhh.de bis Freitag, 17. Mai 2019, 21 Uhr

Startgeld : Im BSV Hamburg organisierte LA-BSG'en:
Kinderlauf : 1,50 € / 2,00 € Nachmeldung
Kurzstrecke, Langstrecke : 3,50 € / 5,00 € Nachmeldung
Bezahlung des Startgeldes:
Mail von Athleticon über die Höhe des zu entrichtenden Startgeldes.

Nicht in einer LA-BSG organisiert:
Kinderlauf : 2,00 € / 3,00 € Nachmeldung
Kurzstrecke, Langstrecke : 5,00 € / 6,00 € Nachmeldung
Bezahlung des Startgeldes: über Einzugsermächtigung.

Allgemeines : Duschmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten in begrenztem Umfang.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.



Getränke-Service :

Auszeichnungen : Erinnerungsmedaillen für alle erfolgreichen Teilnehmer, Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Männer und Frauen der Kurz- + Langstrecke.

Für BSV-Leichtathleten gelten die Startnummern der Sommersaison 2019.

Wertungen : Gesamtwertung für alle Teilnehmer sowie BSV-Wertung Sommer-Cup 2019.

Anfahrt : Mit Bahn und Bus : U1 bis Sengelmannstraße und über die Fußgängerbrücke (Manilabrücke) zu Fuß ca. 500 m in den City Nord Park. Mit S1 bis Rübenkamp oder mit Buslinie 20 bis Haltestelle Manilabrücke.

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf den Websites (www.hamburgiade.de, www.bsv-hamburg.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.

BSG ERGOsports
gez. Sönke Banck

LA-Ausschuss
gez. Birger

Weitere LA-Veranstaltungen (siehe gesonderte Ausschreibungen) :

Sonntag, 19. Mai: Tag der Langstrecke /Jahnkampfbahn: Bahn-Marathon, Bahn-Halbmarathon, Stundenlauf

Freitag, 24. Mai: Bahnsportfest / Jahnkampfbahn



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



58. Jahrgang **Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3** **1. März 2019**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine

So 03.03.2019	O-CTF, RG Wedel, 50/55/65 km
Sa 09.03.2019	RTF Saisonbeginn
So 10.03.2019	CTF Rund um den Aschberg, RG Eckernförde, 37/45 km
Sa 30.03.2019	Brevet Fischbrötchen in Grömitz, RSG Mittelpunkt Nortorf, 210 km
So 31.03.2019	O-RTF Sülfelder Frühlingsfrische, SV Sülfeld, 40/80/120 km
So 07.04.2019	RTF Elbe Classic, Harburger RG v. 1951 e.V. , 51/83/115/151 km
So 14.04.2018	Rudi-Bode-RTF + geführter Marathon, RV Endspurt von 1905 e.V. , 58/85/123/158/220 km

Trainingsangebote

Zur erneuten Erinnerung: Bitte schickt uns wieder eure aktuellen Trainingsangebote zur Veröffentlichung zu. Es wäre ja schade, wenn wir diese nicht mehr beim neuen Internetauftritt zur Ansicht haben.

ANRADELN am 27. April 2019

Der Termin fürs Anradeln 2019 steht fest, es wird am 27. April stattfinden. Start/Ziel - Treffpunkt wird die Radrennbahn in Stellingen sein. Wir planen die Antje-Tour der BSG NDR (ca. 73 km) zu fahren. Zu diesem Termin findet parallel die Eröffnungsveranstaltung **Bahn für Alle** auf der Radrennbahn statt. Es wird ein umfangreiches Programm angeboten. **Begleiter** für die Permanente bitte bei Radmanne melden.

Radrennen City Nord 18. & 19. Mai 2019

Aus den Betriebsport-Meisterschaften werden die **Hamburgiade Meisterschaften Radrennen**. Diese Rennen sind für alle offen. Es ist keine Mitgliedschaft in einer BSG oder einem Verband/Verein nötig. Ganz im Sinne der Hamburgiade, **alle** können teilnehmen.

Ab dem 6. April ist die Anmeldung über unsere Internetseite

<https://www.bsv-hamburg.de/CityNordRadrenntage.html> möglich.

Wegen der Europäischen BSV Meisterschaften (ECSG) in Salzburg finden in diesem Jahr keine Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Infos zu den ECSG findet ihr hier:

<https://www.ecsgsalzburg2019.at/deutsch/ecsg-2019/rad/>

RTF Jahreswertung des BSV Hamburg

In diesem Jahr ist eine BSV RTF Jahreswertung geplant, an der alle BSVler teilnehmen können. Mit den Kontrollzetteln der jeweils gefahrenen RTFs in 2019, die von den Hamburger Vereinen veranstaltet werden, erfolgt der Nachweis über die gefahrenen km. Genaueres folgt.

Nachwuchstraining

Im Crossland Volksdorf könnt ihr euren Nachwuchs aufs Rad bringen: <http://cyclocross-hamburg.de/>

Änderung Ansprechpartner

Im Zuge der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stellen wir zum 1. März 2019 alle personalisierten Email-Adressen auf anonymisierte Email-Adressen um.

RG BSV Hamburg

Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

Namen

Adresse

Mailadresse

Telefon

Bankverbindung (IBAN/BIC - Nummern)

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der **BDR-Mitgliedsausweis** beizulegen. Damit die

Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der **Spielerpass Radsport** ist dann unbedingt der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein-und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim

BSV abfordern.

Susanne

Sonstiges

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse

– Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2019** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rückennummer“:

Die Rückennummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

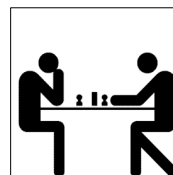
Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	ERGO			zurückgezogen											10.
2	Basler			4,0	2,5	3,0	3,5	3,0	4,0		3,0	23,0	9 - 5	1.	
3	BSW/Energie 1		2,0		4,5	2,5	2,0	3,5			3,0	17,5	5 - 7	6.	
4	Gerichte 1		3,5	1,5		3,0	4,5			3,0	1,5	17,0	6 - 6	5.	
5	BWVL 1		3,0	3,5	3,0				1,5	2,5	3,0	16,5	5 - 7	7.	
6	Rapid 1		2,5	4,0	1,5			4,5	3,0	3,0		18,5	6 - 6	4.	
7	BSW/Energie 2		3,0	2,5			1,5		3,0	3,0	3,5	16,5	5 - 7	7.	
8	G + J 1		2,0			4,5	3,0	3,0		2,5	2,5	17,5	4 - 8	9.	
9	T-Systems 1				3,0	3,5	3,0	3,0	3,5		3,0	19,0	8 - 4	2.	
10	Hanse/Kravag 1		3,0	3,0	4,5	3,0		2,5	3,5	3,0		22,5	8 - 6	3.	
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Rapid 3			3,0	3,0		3,5	4,0	2,5	3,0		19,0	7 - 5	5.	
2	BDF 1			2,0	3,0	2,0	2,5	3,0			2,0	14,5	2 - 10	10.	
3	Fachschule 1	3,0	4,0		2,0	1,0	3,0	5,0			3,5	21,5	8 - 6	4.	
4	BVB/Zoll 1	3,0	3,0	4,0		2,0				2,0	2,5	16,5	4 - 8	8.	
5	BAN/BBH 1		4,0	5,0	4,0				4,0	5,0	2,0	24,0	10 - 2	1.	
6	Rapid 2	2,5	3,5	3,0				4,5	3,0	4,5		21,0	8 - 4	3.	
7	Gerichte 2	2,0	3,0	1,0			1,5		3,5	2,5	3,0	16,5	4 - 10	9.	
8	OTTO 1	3,5				2,0	3,0	2,5		4,0	4,0	19,0	7 - 5	5.	
9	BSVH 1	3,0			4,0	1,0	1,5	3,5	2,0		2,5	17,5	5 - 9	7.	
10	BAN/BBH 2		4,0	2,5	3,5	4,0		3,0	2,0	3,5		22,5	9 - 5	2.	
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Hanse/Kravag 2			3,0	4,5	4,5	3,0	2,5	5,0	3,0		25,5	9 - 5	2.	
2	Commerzbk. 1			1,5	0,5		1,5	3,0	2,5		1,0	10,0	1 - 11	10.	
3	Transit/HHA 1 *	3,0	4,5		3,0	4,5	0k	4,0			3,5	22,5	9 - 5	4.	
4	BVB/Zoll 2	1,5	5,5	3,0		2,5	3,0			1,5	4,0	21,0	6 - 8	7.	
5	Shell 1	1,5		1,5	3,5					3,5	4,0	14,0	6 - 4	5.	
6	Rapid 4	3,0	4,5	6k	3,0			3,5	3,5	3,0		26,5	11 - 3	1.	
7	Fachschule 2	3,5	3,0	2,0			2,5		1,5	3,0	4,0	19,5	6 - 8	8.	
8	BSW/Energie 3	1,0	3,5				2,5	4,5		1,5	3,5	16,5	6 - 6	6.	
9	BDF 2	3,0			4,5	2,5	3,0	3,0	4,5		4,0	24,5	9 - 5	3.	
10	BWVL 2		5,0	2,5	2,0	2,0		2,0	2,5	2,0		18,0	2 - 12	9.	

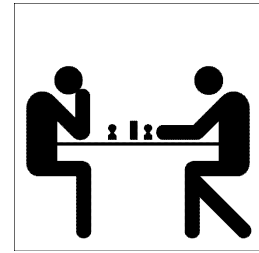
* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2			2,0	2,0	1,5	1,0	3,0	1,5	4,0		15,0	4 - 10	9.
2	T-Systems 2			4,0	4,0	5,0	2,5		3,5		3,5	22,5	10 - 2	3.
3	Hauni (4er)	2,0	0,0		2,0	1,5	2,0	2,5			0,5	10,5	5 - 9	8.
4	BVB/Zoll 3	4,0	2,0	2,0		4,0	1,5				2,5	16,0	5 - 7	6.
5	Barclaycard	4,5	1,0	2,5	2,0				4,5	3,0	1,0	18,5	7 - 7	4.
6	Rapid 5	5,0	3,5	2,0	4,5			3,0	3,5	4,5		26,0	12 - 2	1.
7	BSVH 2	3,0		1,5			3,0		3,0	4,5	2,0	17,0	5 - 7	5.
8	T-Systems 3	4,5	2,5			1,5	2,5	3,0		4,5	1,0	19,5	5 - 9	7.
9	Lufthansa 1	2,0				3,0	1,5	1,5	1,5			9,5	1 - 9	10.
10	BAN/BBH 3		2,5	3,5	3,5	5,0		4,0	5,0			23,5	10 - 2	2.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Stadtreinigung (4er)			1,0		2,0	2,5	3,0	1,5	1,5		11,5	5 - 7	6.
2	G + J 2			4,5	3,5	2,0	4,5	4,0	2,0		5,0	25,5	12 - 2	1.
3	BWVL 3	3,0	1,5		4,5	1,5	4,5	2,0			4,0	21,0	9 - 5	4.
4	BVB/Zoll 4		2,5	1,5		1,5	3,0		1,0	4,0	5,0	18,5	5 - 9	7.
5	Sysmex (4er)	2,0	2,0	2,5	2,5				2,5	2,0	2,5	16,0	11 - 3	2.
6	Rapid 6	1,5	1,5	1,5	3,0			3,0	1,5	3,5		15,5	5 - 9	8.
7	Transit/HHA 2 (4er)	1,0	0,0	2,0			1,0		1,0	0,5	0,5	6,0	1 - 13	10.
8	Shell 2 (4er)	2,5	2,0		3,0	1,5	2,5	3,0		2,5	1,5	18,5	11 - 5	3.
9	Asklepios	2,5			2,0	2,0	2,5	3,5	1,5		3,0	17,0	6 - 8	5.
10	BAN/BBH 4		1,0	2,0	1,0	1,5		3,5	2,5	3,0		14,5	5 - 9	9.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	T-Systems 4 (4er)			1,0	1,5	3,5	3,5	1,5	2,0	2,5		15,5	7 - 7	6.
2	BVB/Zoll 5			2,0	0,5	0,5	3,5	1,0	3,0			10,5	4 - 8	7.
3	Lufthansa 2	3,0	4,0		1,0	4,0	3,5	2,0			3,5	21,0	10 - 4	3.
4	Gerichte 3 (4er)	2,5	3,5	3,0		3,0	3,0				1,0	16,0	10 - 2	2.
5	BAN/BBH 6	0,5	5,5	2,0	1,0				0,0	2,5	0,0	11,5	4 - 10	8.
6	BSVH 3	0,5	2,5	2,5	1,0			1,0	0,5	0,0		8,0	0 - 14	10.
7	BSW/Energie 4	2,5	5,0	4,0			5,0		1,5	3,0	4,0	25,0	12 - 2	1.
8	BDF 3 (4er)	2,0	1,0			4,0	3,5	2,5		2,0	2,0	17,0	9 - 5	4.
9	Commerzbank. 2 (4er)	0,5				1,5	4,0	1,0	2,0		1,0	10,0	3 - 9	9.
10	BAN/BBH 5			2,5	3,0	6,0		2,0	2,0	3,0		18,5	7 - 5	5.



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2019

Termin: Freitag, 12. April 2019, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 3: Anträge - Diskussion und Abstimmung

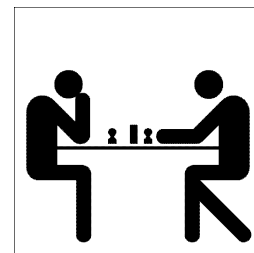
TOP 4: Sonstiges

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Ausschreibung

zur

Einzel-Blitzmeisterschaft 2019



- Turniermodus: 15-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte
2. Summenwertung
2. Buchholz-Wertung
Sofern die Führenden punktgleich sind, gibt es einen Stichkampf um den Titel.
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Montag, **08.04.2018, 18.30 Uhr**
- Spielort: **Spiellokal des SV Rapid Unilever,**
Hamburger SK, Schellingstr. 41,
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spieler!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 04.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein. Nachmeldungen werden nur in geringem Umfang zugelassen. Gemeldete Spieler, die unentschuldigt fehlen, werden für die nächste Einzelblitzmeisterschaft gesperrt. Gleiches gilt für Spieler, die das Turnier nicht beenden.
- Spielmaterial: wird vom Ausrichter gestellt
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und dessen BSG trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!



Ausschreibung:

12. Deutsche Betriebsskat- Meisterschaft 2019 07. Deutsche Doppelkopf- Meisterschaft 2019 07. Deutsche Rommé- Meisterschaft 2019



Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	SG EVO/Stoag e.V.
Wettbewerbe:	DBSM im Skat, Einzel, Frauen und Männer sowie Rommé und Doppelkopf
Austragungsort:	Energieversorgung Oberhausen (EVO), Danziger Str. 31, 46045 Oberhausen; Kantine Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten bei Herrn Weishaupt telefonisch unter 0177 2632276 oder per E-Mail an meister.weishaupt@web.de
Termin, Startzeit:	Freitag, 13.09.2019 Jubiläumsturnier von SG EVO/Stoag e.V. (60 Jahre), Beginn 18:00 Uhr 2 Listen a 36 Spiele bzw. 27 Spiele Samstag, 14.09.2019 Start: 10:00 Uhr Startzeit, Eintreffen ab 9:00 Uhr Sonntag, 15.09.2019 Start: 10:00 Uhr Startzeit, Eintreffen ab 9:00 Uhr Spieltag 1: 4 Listen Spieltag 2: 2 Listen 36 Spiele an 3er-Tisch, 48 Spiele an 4er-Tisch Einzelheiten werden gesondert mitgeteilt.

- Regelwerke:** Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.
- Wettkampffregeln entsprechend „Internationale Skatordnung“,
Download unter www.dskv.de
- Örtliche Turnierleitung:** Turnierleitung Herr Dieter Weishaupt, Tel. 0177 2632276
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Mitgliedsnachweis:** Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden
- Startberechtigung:** Alle BKV-Mitglieder in Deutschland
- Meldeschluss:** Sonntag den 01.09.2019 um 24:00 Uhr
- Teilnahmebegrenzung:** begrenzte Teilnehmerzahl: maximal 100 Personen/Teilnehmer
Bei der Startplatzvergabe Nr. 6b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere beachten
- Meldungen:** Meldungen der Teilnehmeanträge bei Herrn Weishaupt schriftlich (Beckerstr. 41, 46047 Oberhausen), telefonisch unter 0177-2632276 oder per E-Mail unter meister.weishaupt@web.de
- Kontaktperson:** Herr Dieter Weishaupt
- Einspruchsgericht:** Herr Holger Reske, Tel. 0172 8823896
Herr Reiner Zenz, Tel. 0171 8311820
- Startgebühr:** 15.00 Euro
- | | |
|---------------------|--------|
| Kaputtengeld 1-3 | 1,00 € |
| Kaputtengeld 4-Ende | 2,00 € |
- In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Zahlung erfolgt per Banküberweisung
Empfänger: Dieter Weishaupt
IBAN: DE50 3655 5000 0001 1352 234
- Spätester Zahlungszeitpunkt 07.09.2019
- Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.

Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft für die er startet.

Stornierung: Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens **4 Wochen vorher** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung der Startgebühr.

Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.

Ehrenpreise: Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Verpflegung: Kantine der EVO (Mittagstisch und Kaffee)

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: ansässige Hotels am Spielort sind
1) NH Oberhausen, Düppelstr. 2, 46045 Oberhausen
Telefonische Reservierung unter +49 30 22385132
bzw. +49 208 82440
Entfernung vom Spielort: 280 m

2) Hotel Haus Union, Schenkendorfstr. 13, 46047 Oberhausen
Telefonische Reservierung unter 0208 8808088
Entfernung vom Spielort: 1,2 km

Datenschutz:

Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage der [Angabe Internetseite], und des Deutschen Betriebssportverband genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.

Oberhausen, den 25.02.2019

Für den Veranstalter:

Für den Ausrichter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

SG EVO/Stoag e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

[Name des Vertreters]
[Amtsbezeichnung]

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den Breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlichen Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,

- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,
- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Muster Ausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.

- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.
- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.

- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebsportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor~~n~~ das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillenausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wettkampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.



12. Deutsche Betriebs Skat Meisterschaft 2019 und
6. Deutsche Betriebs Rommémeisterschaft 2019
6. Deutsche Betriebs Doppelkopfmeisterschaft 2019



13.–15.09.2019

Verbindliche Meldung zur Teilnahme

Landesverband

Bezirk/Kreisverband

Kontaktadresse(Name):

Straße, Haus-Nr., Wohnort:

Telefon, Fax, E-Mail:

Hiermit melden wir folgende Teilnehmer mit gültigen Mitgliedsausweisen der deutschen Betriebssportverbände verbindlich zur Teilnahme an. Wenn keine Ausweise vorgelegt werden können, bitten wir durch den zuständigen Betriebssportverbandes die Mitgliedschaft bestätigen zu lassen.

Gleichzeitig bitten wir, die Klasse, in der die Wertung erfolgen soll, anzugeben:

A Damen, **B** Herren, **C** Senioren ab 65 Jahre

Liste der Teilnehmer

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Paß-Nr.	Klasse	Betriebssport- verband	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Ort und Datum

Unterschrift



12. Deutsche Betriebs Skat Meisterschaft 2019
6. Deutsche Betriebsromme' meisterschaft 2019
6. Deutsche Betriebsdoppelkopfmeisterschaft 2019



13.-15.09.2019

Anmeldung zur Übernachtung

Landesverband _____

Bezirk/Kreisverband _____

Kontaktadresse(Name): _____

Straße, Haus-Nr, Wohnort: _____

Telefon, Fax, E-Mail:: _____

Hiermit buchen wir verbindlich für folgende Teilnehmer eine/zwei Übernachtungen im

Liste der Übernachtungsgäste

lfd. Nr.	Name, Vorname	Zimmerwunsch			Nächte		Bemerkungen
		EZ	DZ		1	2	
1		EZ	DZ		1	2	
2		EZ	DZ		1	2	
3		EZ	DZ		1	2	
4		EZ	DZ		1	2	
5		EZ	DZ		1	2	
6		EZ	DZ		1	2	
7		EZ	DZ		1	2	
8		EZ	DZ		1	2	
9		EZ	DZ		1	2	
10		EZ	DZ		1	2	
11		EZ	DZ		1	2	
12		EZ	DZ		1	2	
13		EZ	DZ		1	2	
14		EZ	DZ		1	2	
15		EZ	DZ		1	2	

Bitte entsprechend ankreuzen

Bitte Zimmerwunschangeben (EZ=Einzelzimmer); (DZ=Doppelzimmer):

Zimmerpreis = 1Ü / 2Ü, EZ = _____ €/ _____ €; DZ = _____ €/ _____ €; inkl. Frühstück

Der Betrag von insgesamt _____ wird auf das
Konto (IBAN) DE50 3655 0000 0011 3522 34 bei der Stadtsparkasse Oberhausen
überwiesen.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Verbandsmitteilung Nr. 03
58. Jahrgang – 01.03.2019



BSV Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Spelausschuss Tischtennis
E-Mail: spelausschuss.tischtennis@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 219 88 21-0 – Fax: 040 233 711

◆ **Spelausschuss Tischtennis**

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

einer der wichtigsten Termine im BSV-Tischtennis steht an: die jährliche Versammlung der Spartenleiter. Wir vom Spelausschuss freuen uns ja sehr, wenn alle mit unserer Arbeit zufrieden sind und uns durch Fernbleiben stillschweigend entlasten. Aber es sind auch immer wieder wichtige, demokratische Entscheidungen zu fällen, bei denen wir gern eine repräsentative Beteiligung hätten.

Daher appellieren wir an Euch als wichtige Entscheider in den BSGen: Bitte nehmt Euch etwas Zeit und nehmt an der Versammlung teil. Wir versprechen auch, die Sitzung straff durchzuziehen.

1. Spartenleitungs-Versammlung

Am **6.03.2019 ab 18 Uhr** treffen wir uns beim BSV in der Wendenstraße 120. Den Bericht des Spelausschusses hatten wir Euch ja mit der VM 02-19 bereits zugesandt, die Tagesordnung haben wir geringfügig ergänzt und beides auf TTLive [zum Download bereitgestellt](#).

2. Pokal-Wettbewerbe 2018 / 19

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe finden am Donnerstag, 25.04.2019 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle bei Lufthansa SV statt, Borsteler Ch. 330, 22453. Wir danken der BSG, dass sie uns ihre Halle zur Verfügung stellt. Es bahnen sich wieder **hochklassige Spiele** an, die auch **für Zuschauer** spannende Unterhaltung bieten werden.

Die Abendveranstaltung mit Siegerfeier startet im Anschluss im Casino des LSV auf demselben Gelände.

3. HAMBURGIAD E

Für das diesjährige Turnier zur HAMBURGIAD E haben wir uns ja den bewährten Modus des Mixed-Turniers ausgesucht, der ja bekanntermaßen ohne Spielstärkeklassen auskommt, um der Betriebssportidee „Breitensport für alle“ zu entsprechen. Die Ausschreibung und das Meldeformular findet Ihr auf TTLive unter [<Turniere<Hamburgiade](#)

4. Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele zur Saison 2019-20

Meldeschluss ist der 26.04.2019

Die Melde-Vordrucke findet Ihr zum Download in TTLive unter Vordrucke oder mit diesen Links:

- [Meldeformulare PUNKTSPIELE](#)
- [Meldeformulare POKAL](#)

Wir bitten Euch, die Vordrucke sorgfältig auszufüllen und alle Fragen vorher zu klären. Das macht uns die Arbeit bei der Staffeleinteilung leichter, da hier vielfältige Abstimmungen zu berücksichtigen sind.

Ein **Leitfaden für Mannschaftsführer und Spartenleiter** beantwortet viele Eurer Fragen und zeigt detailliert, wie Ihr Eure Aufgaben bewältigt. [Bitte ladet Euch das Dokument hier herunter](#).

5. Auf- und Abstiegsregelung Saison 2018/19

Wir hatten die Regelung bisher nicht aufgestellt, weil durch den Rückgang der teilnehmenden Mannschaften nicht vorhersehbar ist, ob die Staffeleinteilung für die kommende Saison stabil bleiben wird.

Sollte die Mannschaftsstruktur so bleiben wie sie ist, sieht die Regelung folgendermaßen aus:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.
B	3	1. + (2.)	9. + 10.
C	3	1. + 2.	9. + 10.
D	3	1. + 2.	9. + 10.
E	3	1. + 2.	---

Inzwischen haben wir jedoch wieder einige Staffeln mit nur noch 9 Mannschaften und eine B-Staffel ist bereits auf 8 Teams geschrumpft.

Die Anmeldungen zur kommenden Saison werden dann zeigen, wie die neuen Staffeleinteilungen aussehen werden.

Euer Spielausschuss
Ronald Geduhn



Ausschreibung

3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft Sprinttriathlon



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
Neunkircher Sportverband e.V.
- Ausrichter:** DREIkraft Neunkirchen e.V., RC Mistral, Neunkirchen e.V.,
Schwimmverein Neunkirchen1923 e.V., VfA Neunkirchen e.V.,
Saarländischer Betriebssportverband e.V.
- Wettbewerbe:** Sprinttriathlon
- Distanzen:** 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5,5 km Laufen
Geschwommen wird im Freibad des Kombibades Die ‚Lakai‘ auf
6 Bahnen à 5 Teilnehmern
- Austragungsort:** Kombibad ‚Die Lakai‘, Lakaienschäferei 1, 66538 Neunkirchen
Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
<https://www.neunkirchen.de/lakaihallenfreibad/>
Telefon: 06821/9319890
- Termin, Startzeit:** 16. Juni 2019 – 9.00 h
- Einchecken/
Ausgabe Startunterlagen:** 06.20 h – 8.20 h
- Wettkampfbesprechung:** 08.30 h im Zielbereich – Teilnahme ist Pflicht!
- Regelwerke:** Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beige-
fügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebs-
sport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als
Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.
- Örtliche Turnierleitung:** Hans-Artur Gräser, Neunkircher Sportverband
Christoph Gräber, DREIkraft Neunkirchen
Ralf Weis, Saarländischer Betriebssportverband

- Startberechtigung** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 18 Jahre müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Bundessportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).
- Mitgliedsnachweis:** Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Meldeschluss:** 09. Juni 2019
Nachmeldungen sind am Wettkampftag möglich, soweit noch Startplätze vorhanden sind.
- Teilnahmebegrenzung:** Bei Erreichen des Teilnehmerlimits von 330 Anmeldungen wird die Anmeldung geschlossen.
- Meldungen:** Nur online unter www.neunkirchen-triathlon.de
- Kontaktperson:** Hans Werner Schank
Talstraße 10
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/87788
- Einspruchsgericht:** Obmann Kampfrichter: Wolfgang Mitzel,
Veranstalter: Hans-Artur Gräser, Christoph Gräber,
Zeitmessfirma: Meisterchip
- Startgebühr:** 40,00 EUR. In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Überweisung an Neunkircher Sportverband
Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE23 5925 20460100 0043 32 - BIC:SALADE51NKS
Bank 1 Saar
IBAN:DE54 5919 0000 0113 5080 00 - BIC:SABADE5S

Bitte als Verwendungszweck Vorname und Name angeben.

Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, verliert der entsprechende Teilnehmer die Teilnahmeberechtigung.

Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht

verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Bundessportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jeden Teilnehmers bzw. seiner Bundessportgemeinschaft für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich. Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. der nächsten Veranstaltung der gleichen Art führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1-3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Bundessportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze. Zusätzliche Ehrenpreise des Saarländischen Bundessportverbandes und des Neunkircher Sportverbandes sind möglich.
- Vorbehalte:** Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.
- Verpflegung:** Im Zielbereich gibt es Wasser, Iso-Getränke, sowie Obst solange der Vorrat reicht.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Angebote über Unterkunftsmöglichkeiten können beim Saarländischen Bundessportverband angefragt werden.
- Datenschutz:** Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage des Neunkircher Sportverbandes und des Deutschen Bundessportverbandes genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.

Neunkirchen, 01. Februar 2019

Für den Veranstalter

Für den Ausrichter

Deutscher Bundessport-Verband e.V.

**Neunkircher Sportverband e.V.
Saarländischer Bundessportverband**

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

gez. Gräser
Hans-Artur Gräser
Vorsitzender
Neunkircher Sportverband

gez. Georg
Paul Georg
Präsident BSV

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
- das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
- ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
- die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
- mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.

2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlich Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,
- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,

- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Muster Ausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.
- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.

- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Aus-

richter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.

- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebssportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor~~n~~ das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillen-ausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wettkampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.